

Hettlinger Zytig



Ausgabe Nr. 03
02. April 2015

Inhaltsverzeichnis

- 03 Aus dem Gemeinderat/
Zivilstandsnachrichten/Gratulationen
- 09 Fundbüro/Häckselservice/Entsorgungs-Info
- 10 Schwimmbad
- 12 Sekundarschule Seuzach
- 13 erneuerbare Energie Hettlingen
- 14 Primarschule Hettlingen
- 16 Musikgesellschaft Hettlingen
- 18 Singkreis Hettlingen
- 20 Turnverein Hettlingen
- 22 Geräteriege Turnverein Hettlingen
- 24 Bibliothek
- 25 CEVI
- 26 Fussballclub Seuzach
- 27 Schützenverein Hettlingen
- 29 Pfadi Dunant
- 31 Diverses (Gourmet-Wanderung)
- 33 Wandergruppen Hettlingen
- 35 Kulturkommission
- 36 Besuchsdienst Hettlingen
- 39 Diverses (Südkamerun) (KITU)
- 40 Feuerwehr Oldi-Club
- 45 Jugendtreff Hettlingen
- 46 Frauenverein Hettlingen
- 47 Naturschutzverein
- 48 Familienverein Hettlingen
- 50 Spielgruppe Piccolino
- 54 Kinder- und Jugendhilfe/Jugendmusiksch.
- 55 Samariterverein
- 56 Diverses (Koll. Gedächtnisverlust)
- 58 Ref. Kirche Hettlingen
- 65 Kath. Kirche Seuzach
- 66 Öffnungszeiten
- 67 Veranstaltungskalender
- 68 Ärztlicher Notfalldienst / Wichtige Tel. Nr.

Ausgaben 2015

		Redaktionsschluss Dienstag	Versand Freitag
Nr. 04	Mai	28.04.2015	08.05.2015
Nr. 05	Juni	26.05.2015	05.06.2015
Nr. 06	Juli/August	23.07.2015	03.07.2015
Nr. 07	September	25.08.2015	04.09.2015
Nr. 08	Oktober	22.09.2015	02.10.2015
Nr. 09	November	27.10.2015	06.11.2015
Nr. 10	Dezember/Januar	24.11.2015	04.12.2015

Die Hettlinger-Zytig erscheint immer am 1. Freitag des Monats mit Doppelnummern Juli/August, sowie Dezember/Januar. Der Redaktionsschluss ist jeweils am Dienstag der vorangehenden Woche um 18.00 Uhr.

Verspätete Beiträge können erst für die nächstfolgende Ausgabe berücksichtigt werden! Beiträge in offenem Dateiformat an unsere Mailadresse oder auf Datenträger an das Postfach senden. Inserate zusätzlich als PDF speichern. Bilder unbearbeitet separat in Originalgrösse senden!

Wir möchten darauf hinweisen, dass es der Redaktion vorbehalten bleibt, die Beiträge aus technischen Gründen zu ändern oder zu kürzen. Die Platzierung der Beiträge und Werbung ist Sache der Redaktion. Auskunft erteilt gerne das Redaktionsteam.

Inserate

1/1 Seite	175 x 262 mm	Fr. 320.00
1/2 Seite	175 x 128 mm	Fr. 160.00
1/4 Seite	85 x 128 mm	Fr. 80.00
1/8 Seite	85 x 62 mm	Fr. 40.00
1 Spalte (85 mm)	pro mm	Fr. -.65
2 Spalten (175 mm)	pro mm	Fr. 1.25

Gewerbe mit Sitz in Hettlingen: 20% Rabatt
Wiederholungsrabatt: Ab 10 Wiederholungen 10%
Dorfvereine: Gratis (keine ganze Seite)
Fundgrube: Für Hettlinger Einwohner gratis (1-sp.)
Für Inserate bitte nur druckfertige Daten (PDF) verwenden. Bei allfälligen Fragen wenden Sie sich an das Redaktionsteam.

Impressum

Herausgeber Hettlinger Zytig, Postfach 130, 8442 Hettlingen, hettlinger-zytig@hettlingen.ch, Redaktionsteam Urban Fritschi, Tel. 052 316 31 19 / Christine Meuwly, Tel. 052 301 19 19 / Bruno Kräuchi, Delegierter des Gemeinderates, Druck Optimo Service AG, Daten+Print, 8400 Winterthur, Auflage 1400 Ex.

Redaktion dieser Ausgabe Urban Fritschi

Gesamtrevision regionale Richtplanung

Die Regionalplanung Winterthur und Umgebung (RWU) hat die Gemeinden im Bezug auf die Gesamtrevision der regionalen Richtplanung zur 2. Anhörung eingeladen. Anlässlich der Kleinregionen-Konferenz im Januar 2015 wurde der Entwurf des revidierten regionalen Richtplans (nach 1. Anhörung) erläutert. Im Rahmen der 2. Anhörung hat der Gemeinderat zuhanden der RWU diverse Anträge resp. Anpassungen/Korrekturen und Bemerkungen zum Richtplantext des regionalen Richtplans (z. B. zusätzliche Busverbindung nach Seuzach, Ausbau Radweg ins Riet, Erhöhung der Zweirad B+R-Parkplätze beim Bahnhof, Nutzungsmöglichkeit Schiessanlage bei einer - zwar aktuell nicht erwarteten - Schliessung) in Abstimmung mit den Gemeinden Dägerlen und Seuzach zur Prüfung und Berücksichtigung eingereicht.

Bauwesen

Folgende Baubewilligung wurde erteilt:

- Bachmann Andeer René und Nadine, Einbau Schleppgaube an der Föhrenstrasse 12

Gartenarbeiten / Rasenmähen

Es ist Frühling, Zeit den Garten zu hegen und pflegen. Bitte denken Sie bei der Haus- und Gartenarbeit daran, dass lärmige Arbeiten wie zum Beispiel Rasen mähen nur werktags von 07.00 bis 12.00 Uhr und von 13.30 Uhr bis 20.00 Uhr erlaubt sind (Art. 24 kommunale Polizeiverordnung). Wir bitten Sie, sich an die vorgegebenen Zeiten zu halten um einen Beitrag an ein gutes Nachbarschaftsklima zu leisten.

Todesfälle

28. Februar 2015, Alterszentrum im Geeren
Selina Gut-Schneider
wohnhaft gewesen in
Tannenstrasse 8, 8442 Hettlingen
geb. 1. Oktober 1917

14. März 2015
Knut Schjold
wohnhaft gewesen in
Föhrenstrasse 8, 8442 Hettlingen
geb. 17. Mai 1924

19. März 2015
Verena Bachofner
wohnhaft gewesen in
Mitteldorfstrasse 14, 8442 Hettlingen
geb. 29. November 1949

26. März 2015
Maria Kugler
wohnhaft gewesen in
Säntisstrasse 4, 8442 Hettlingen
geb. 25. Januar 1922



Sprechstunde Gemeindepäsident

Montag, 04. Mai 2015
Montag, 08. Juni 2015
Montag, 13. Juli 2015

von 17.00 bis 18.00 Uhr. Melden Sie sich bitte vorgängig bei Dominik Böni (Gemeindeschreiber Stv) unter Telefon 052 305 05 09 an.

Bei Bedarf können zusätzliche Termine vereinbart werden.

Bruno Kräuchi, Gemeindepäsident

Schwimmbad Organisationsanpassung 2015

**Info- und Eröffnungsapéro: Donnerstag (Auffahrt),
14. Mai 2015, 13.30 - 15.00 Uhr**

An der Gemeindeversammlung vom 1. Dezember 2014 wurde dem Antrag seitens der Versammlung über die Kürzung des Personalaufwands im Vorschlag 2015 zugestimmt, so dass der Stellenplan im Bereich Liegenschaften und Werke nicht mit der geplanten zusätzlichen Stelle Hauswart und Badmeister 100 % ergänzt werden konnte. Der in dieser Stelle berücksichtigte jährliche Personalaufwand 'Schwimmbad' betrug ca. 40 Stellen%.

Aufgrund dieser Ausgangslage musste der Gemeinderat die gesamte Organisation Liegenschaften und Werke erneut überprüfen. Aus zeitlichen Gründen wurde die Überprüfung vorläufig jedoch auf den Schwimmbadbetrieb beschränkt, damit die Saison 2015 sichergestellt werden kann.

Der durchschnittliche Stundenaufwand der Bad- und Hilfsbadmeister pro Saison lag bei rund 1'800 Stunden. Auf Grund des Budgets 2015 ist neu mit massiv weniger Stunden auszukommen. Vor diesem Hintergrund wurden sämtliche Abläufe aber auch der Sachaufwand systematisch durchleuchtet und kritisch hinterfragt.

Nachfolgend einige Massnahmen, welche auf die Badesaison 2015 umgesetzt werden (siehe auch Beilagen 'Schwimmbad'):

Optimierung der Öffnungszeiten unter Berücksichtigung der Saisonhälften "Frühling" und "Sommer"

- Anpassung Saisondauer
- Künftig Verzicht auf Eröffnungsapéro
- 1 Vollmondschwimmen (bisher 2)
- 1 Schwimmbadfest
- Optimierung des Schichtbetriebs der Badmeister

Ebenfalls wurde zusammen mit dem Kioskpächter geprüft, ob für den Kioskbetrieb längere Öffnungszeiten als für den Schwimmbadbetrieb möglich sind. Aus Sicherheitsgründen und fehlender Infrastruktur (Trennung Kiosk- vom Schwimmbadbereich, separate Toilettenanlage für beide Geschlechter in der Gastronomie, Einzäunung usw.) ist dies nicht möglich. Es wird jedoch wie bisher möglich sein, für rund eine halbe Stunde nach der Schwimmbadschliessung et-

was beim Kiosk zu konsumieren. Denn in dieser Zeit ist der Badmeister wegen Reinigungsarbeiten noch vor Ort und könnte notfalls einschreiten. Dies hat sich bereits in der Vergangenheit bestens bewährt.

Diese Massnahmen und weitere organisatorische Anpassungen sind notwendig, damit aufgrund der Kürzung des Personalaufwands der Schwimmbadbetrieb weiterhin möglich ist.

Weitergehende Einschränkungen der Öffnungszeiten oder des Personalbedarfs erachtet der Gemeinderat - insbesondere auch aus Sicherheitsgründen - als nicht umsetz- und vertretbar.

Auskünfte:

- Matthias Kehrl, Gemeindegemeinschafter, 052 305 05 07
- Josef De Faveri, Leiter Liegenschaften und Werke, 052 305 05 16

Inventar der kunst- und kulturhistorischen Objekte

Im Jahr 2013 hat der Gemeinderat der ibid altbau ag, Fachbüro für Inventare, Winterthur, den Auftrag erteilt, das bestehende Inventar aus dem Jahr 1991 zu überarbeiten. Die Angaben zum Schutzzweck entsprachen nicht mehr den heutigen Anforderungen an ein Inventar als Behördeninstrument. Eine Beurteilung der Schutzwürdigkeit nach Planungs- und Baugesetz (PBG) war in den wenigsten Fällen erfolgt. Zudem waren die Planausschnitte nach dem Rückbau der Schaffhauserstrasse und der Wiederherstellung der ortsbaulichen Situation veraltet.

Die Objekte wurden gemäss den Kriterien nach PBG auf eine wichtige Zeugenschaft hin geprüft. Es wird aufgezeigt, welche Bedeutung den Objekten zugeschrieben werden kann und zwar in architektur- und kunstgeschichtlicher, konstruktionsgeschichtlicher, politischer, siedlungsgeschichtlicher, sozial- und wirtschaftsgeschichtlicher Hinsicht sowie in Bezug auf das Ortsbild.

Grundsätzlich verpflichtet das Inventar nur die Behörden, nicht aber direkt die betroffenen Grundeigentümer. Es handelt sich um keine Schutzmassnahme, sondern lediglich um eine Zusammenstellung von schutzwürdigen Objekten.

Das behördenverbindliche Inventar der kunst- und kulturhistorischen Objekte ist nun abgeschlossen und kann auf Wunsch bei der Gemeindeverwaltung eingesehen werden.

Seniorenausflug

Die Gemeinde Hettlingen organisiert einmal jährlich einen ganztägigen Ausflug für Hettlinger Bewohnerinnen und Bewohner im Pensionsalter. Der Anlass, welcher sich reger Beteiligung erfreut, war bisher für die Teilnehmenden gratis. Der jährliche Kostenaufwand betrug in den vergangenen Jahren durchschnittlich Fr. 11'000.--. Die Teilnehmerzahlen variierten zwischen 99 - 125.

Beim Vergleich mit anderen Gemeinden zeigte sich, dass viele Gemeinden eine Kostenbeteiligung verlangen.

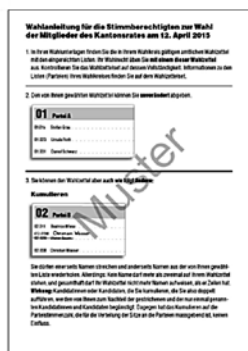
Eine Kostenbeteiligung von Fr. 30.-- wird als zeitgemäss und, da es sich um einen freiwilligen, gesellschaftlichen Anlass handelt, zumutbar beurteilt. Bei durchschnittlichen Kosten von rund Fr. 110.--/Person beträgt die künftige Beteiligung weniger als 30 %.

...und ausserdem aus der Ratsstube

Die Kosten für ein Palett Papier konnte durch geschickte Verhandlungen um fast die Hälfte reduziert werden. In diesem Zusammenhang wurden auch gleich die Verträge über die Kopiergeräte überprüft. Die Geräte sind geleast und die Preise konnten auch da deutlich reduziert werden. So stehen der Gemeinde- und Schulverwaltung ab sofort leistungsfähigere Kopiergeräte zu günstigeren Konditionen zur Verfügung

Vielleicht haben Sie aufgrund von erhaltenen Dokumenten festgestellt, dass die Gemeindeverwaltung neue Fachapplikationen einsetzt. Die Ablösung der veralteten Anwendungen war längst überfällig. Der IT Ausschuss der Gemeinde hat verschiedene Lösungen evaluiert. Der Entscheid fiel schlussendlich auf die Gesamtlösung NEST/ABACUS der neusten Generation. Mit NEST/ABACUS hat die Gemeinde jetzt eine neue, modernere und zeitgemässe Softwarelösung erhalten.

Gemeinderat Hettlingen



Wahlzettel richtig ausfüllen

Leider sind immer wieder zahlreiche Wahlzettel oder einzelne Stimmen, die anlässlich der Wahlen abgegeben werden, aus formalen Gründen ungültig. Inzwischen sind die Couverts mit den Unterlagen zu den Regierungs- und Kantonsratswahlen vom 12. April 2015 bei Ihnen eingetroffen. Damit möglichst wenige Stimmen verloren gehen, sind hier die wichtigsten Regeln aufgeführt, die bei der Stimmabgabe zu beachten sind. Ganz wichtig: Bei der Stimmabgabe darf man die Unterschrift auf dem Stimmrechtsausweis nicht vergessen, sonst sind die Wahlzettel ungültig.

Generelle Hinweise zum Ausfüllen der Wahlzettel:

- Auf dem Wahlzettel dürfen höchstens so viele Namen stehen, wie Sitze zu vergeben sind.
- Für die Kantons- und Regierungsratswahlen darf jede stimmberechtigte Person nur je einen Wahlzettel einreichen.
- Jeder Wahlzettel muss eigenhändig und handschriftlich ausgefüllt werden.

Regierungsratswahl

- Die Stimme kann jeder stimmberechtigten Person mit politischem Wohnsitz im Kanton Zürich gegeben werden.
- Jede Person muss mit Namen, Vornamen und weiteren Zusätzen (z. B. Beruf, Wohnort) eindeutig bestimmbar sein.
- Jede Person darf nur einmal genannt werden.

Kantonsratswahl:

- Gewählt werden können nur Personen, die auf einer der Wahllisten Ihres Wahlkreises aufgeführt sind.
- Der Wahlzettel muss mindestens den Namen einer Kandidatin oder eines Kandidaten Ihres Wahlkreises enthalten, um gültig zu sein.
- Namen darf man streichen.
- Namen aus der gewählten Liste darf man wiederholen. Allerdings: Kein Name darf mehr als zweimal auf dem Wahlzettel stehen.
- Auf der gewählten Liste dürfen Sie auch Namen aus anderen Listen Ihres Wahlkreises einsetzen und diese allenfalls zweifach nennen.
- Die Kandidatinnen und Kandidaten sind so zu bezeichnen, dass keine Zweifel über ihre Identität möglich sind.

Durchblick bei Fenstern: die Energieetikette – Gute Fenster ermöglichen Energiegewinne

Was sich bei Lampen oder Geräten längst als verlässliches Informationsmittel für die Energieeffizienz etabliert hat, sorgt neu auch bei Fenstern für den Durchblick: die Energieetikette. Sie beurteilt die energetische Qualität des Fensters.

Wer sich bei einem Neubau oder bei einer Gebäudesanierung für Fenster entscheiden muss, kann sich nicht allein auf die Investitionskosten stützen. Gute Fenster lassen im Winter wenig Wärme entweichen und nutzen gleichzeitig die Sonneneinstrahlung zur Erwärmung der Wohnräume. Damit tragen sie dazu bei, Energieverbrauch und Heizkosten zu senken und den Komfort zu erhöhen.

A-Fenster sind Energiegewinnsysteme

Seit dem 1. Januar 2015 vereinfacht die neue Energieetikette für Fenster den Kaufentscheid. Sie teilt energetisch gute Fenster in die A-Klasse und solcher schlechter Effizienz in die G-Klasse ein, visualisiert mit Pfeilen (siehe Bild). Dabei berücksichtigt die Energieetikette die Wärmeverluste im Winter. Sie zeigt auf, welche Fenster viel und welche Fenster wenig Wärme verlieren. Ferner beurteilt sie auch die Energiegewinne durch die Sonneneinstrahlung. Ein effizientes Fenster ermöglicht über die gesamte Heizperiode betrachtet einen Energiegewinn, der höher ist als der Wärmeverlust. Damit sind Fenster der A-Klasse Energiegewinnsysteme.

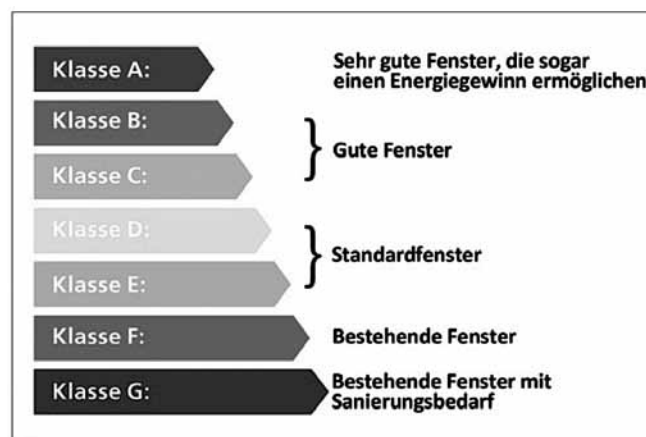
Weitere Informationen

Die Energieetikette für Fenster und deren Kriterien hat das Bundesamt für Energie zusammen mit den beiden Verbänden Schweizerische Zentrale Fenster und Fassaden (SZFF) und Schweizerischer Fachverband Fenster- und Fassadenbranche (FFF) erarbeitet. Sie gilt nur auf dem Schweizer Markt und ist für Hersteller und Händler von Fenstersystemen nicht verpflichtend.

Weitere Informationen unter: www.energieschweiz.ch → Gebäude → Gebäudehülle → Energieetikette für Fenster.

Für Fragen rund um die Energieetikette, Gebäudesanierungen, Energieeffizienz sowie erneuerbare Energien wenden Sie sich bitte an die Energieberatungsstelle. Sie bietet den Bewohnerinnen und Bewohnern der Gemeinden Brütten, Dinhard, Elsau, Hagenbuch, Hettlingen, Lindau, Pfungen, Seuzach, Schlatt, Turbenthal, Wiesendangen und Wila kostenlose Erstberatung:

Energieberatung Region Winterthur, c/o Nova Energie GmbH, Ruedimoostrasse 4, 8356 Ettenhausen, Telefon 052 368 08 08, Fax 052 368 08 18 energieberatung@eb-region-winterthur.ch, www.eb-region-winterthur.ch



Seit Anfang Jahr informiert die Energieetikette einfach und verständlich über die energetische Qualität von Fenstern (Quelle: www.energieschweiz.ch)

Photovoltaikanlagen Schulhaus A und Turnhalle - Information Installationsarbeiten

Photovoltaikanlagen Schulhaus A und Turnhalle - Information Installationsarbeiten

Die Gemeindeversammlung vom 1. Dezember 2014 genehmigte den Brutto-Objektkredit von Fr. 220'000.- für die Planung und Installation von je einer Photovoltaikanlage auf den Dächern Schulhaus A und Turnhalle.

Das ursprüngliche Terminziel für die Inbetriebnahme der Anlagen im Mai 2015 wurde auf Ende März 2015 vorgelegt, weil das Bundesamt für Energie wenige Wochen vor der Gemeindeversammlung eine Tarifanpassung der kostendeckenden Einspeisevergütung (KEV) per 1. April 2015 angekündigt hatte. Eine spätere Inbetriebnahme hätte künftig geringere Einnahmen durch die Stromproduktion zur Folge.

Das straffere Terminprogramm setzte voraus, dass die weiteren Schritte umgehend in die Wege geleitet werden mussten. Vor den Weihnachtsferien wurden die Submissionsunterlagen für die Photovoltaikinstallation an die Unternehmer versandt, so dass im Januar 2015 die Arbeitsvergaben erfolgen konnten. Bereits ab Februar wurden die Vorbereitungsarbeiten ausgeführt, wie z. B. die Elektroinstallationen in den Gebäuden oder die Elektroverbindungsleitungen zwischen den Schulhäusern.

Anfangs März ist das Schulhaus A und die Turnhalle teilweise eingerüstet worden. Dabei galt ein besonderes Augenmass der Sicherheit aller Personen und insbesondere der Nutzer auf dem Schulareal. Dementsprechend sind die Bereiche von den beiden Liegenschaften mittels Gittern abgesperrt worden und den Unternehmern wurden gesonderte Installations- und Güterumschlagplätze zugewiesen. Ebenso musste sichergestellt werden, dass der Schulbetrieb durch die Bauarbeiten möglichst gering tangiert wird.

Am frühen Morgen vom Montag 16. März war es unübersehbar, dass nun die Bauarbeiten auf den Dächern beginnen, denn vor dem Schulhaus A stand ein grosser Pneukran. Dieser war nötig um die Ziegel sicher vom Dach auf den Boden zu bringen. Noch in der gleichen Woche sind bereits die Photovoltaikmodule auf dem Turnhallendach installiert worden und die vom Schulhaus A folgten schon bald.

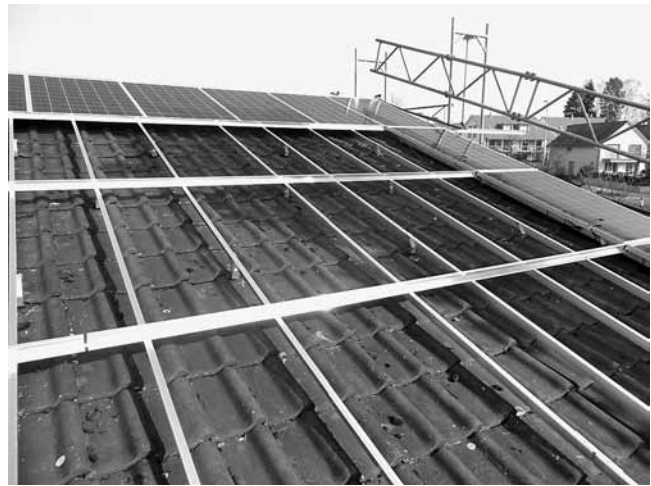
Bis zum Redaktionsschluss dieser Ausgabe waren die Arbeiten noch nicht abgeschlossen, aber es ist alles bestens auf Kurs, damit die Inbetriebnahme pünktlich vor Ende März erfolgen kann.

Per 31. März 2015 wäre die Spendenaktion für die Photovoltaikmodule zu Ende gegangen, welche vom Verein erneuerbare Energie Hettlingen (eEH) organisiert wurde. Doch bereits vorher sind für alle 177

Photovoltaikmodule Spendenzusagen im Umfang von Total Fr. 46'020.-- eingegangen.

Der Gemeinderat ist stolz über das Engagement der Spenderinnen und Spender für dieses nachhaltige und erfreuliche Projekt und bedankt sich herzlich für jede einzelne Spende. Genauso gilt aber der besondere Dank dem Verein eEH, denn ohne deren Wille und Einsatz wäre eine solche Spendenaktion gar nicht möglich gewesen. Vielen Dank Ihnen allen!

Der Gemeinderat





Fundbüro Hettlingen
Gefundene und verlorene Sachen



Grüngut-Häckselervice
Gemeinde Hettlingen

Folgende Fundgegenstände sind zwischen Januar 2014 und Dezember 2014 bei uns abgegeben und nicht abgeholt worden:

- Handy Nokia Carl Zeiss Tessar (1/14)
- Handy Nokia 3510i (2/14)
- Blau/grün-kariertes Portemonnaie (3/14)
- VW Autoschlüssel (4/14)
- Handy Sony Ericsson Cybershot (5/14)
- Handy Motorola vga zoom 4x(8/14)
- Goldener Fingerring mit Silberstein (11/14)
- Silbernen Fingerring (12/14)
- Armbanduhr Polar (15/14)
- Schmuckstück (16/14)
- Halskette mit drei Anhängern (17/14)
- Brauner Ledergurt (20/14)
- Goldenes Armband (21/14)
- Laptop ASUS (22/14)
- Diverse Schlüssel
- Diverse Brillen

Nach wie vor befinden sich folgende Fundgegenstände in unserem Fundbüro welche an der Dorfete verloren gingen:

- Sonnenbrille mit Tigermuster**
- Katzenhalsband**
- Weisse Strickdecke**

Gegenstände, die bis am 8. Mai 2015 vom Eigentümer nicht abgeholt werden, gehen auf Wunsch an den Finder zurück.

Sie können die Gegenstände beim Schalter der Gemeindeverwaltung abholen.

Fundbüro Hettlingen

HÄCKSELSERVICE

■ Am Freitag, 24. April 2015, ab 8.00 Uhr

Sie können Ihren Sträucher- und Baumschnitt bis ca. 16 cm Stammdurchmesser wie gewohnt durch unseren Häckselervice zerkleinern lassen. Unerwünscht sind Erdbestandteile, Steine, Schnüre, Eisen usw. Die Kosten sind bar oder per Rechnung zu bezahlen.

Falls Sie von der Dienstleistung Gebrauch machen wollen, senden Sie bitte den untenstehenden Auftrag ausgefüllt an:

Martin Huber, Im Asp 1, 8412 Aesch bei Neftenbach,
Tel. 052 315 32 57, martin@hispeed.ch



Häckselervice Gemeinde Hettlingen 24. April 2015

(Auftrag bitte bis spätestens 2 Tage vor dem Termin einsenden!)

Name _____

Vorname _____

Adresse _____

Unterschrift _____

Mein bereitgestelltes Material soll am 24. April 2015 gehäcksel werden.
Häckselgut mitnehmen? Ja Nein

Kosten: bis 15 Minuten Fr. 40.–
jede weitere 5 Minuten Fr. 15.–

Bitte einsenden an:
Martin Huber, Im Asp 1, 8412 Aesch bei Neftenbach
oder martin@hispeed.ch

ENTSORGUNGS-INFO



Grünabfuhr
Dienstag, 14./21./28. April, 05. Mai
ab 8.00 Uhr



Grubengut
Samstag, 11. April, 9. Mai
10.30–11.30 Uhr



Altpapier und Karton
Samstag, 13. Juni 2015
ab 8.00 Uhr durch Pfadi



Häcksel-Service
Freitag, 24. April
Anmeldung erforderlich

Schwimmbad-Saison 2015 Vorverkauf Einheimische

Am Mittwoch, 13. Mai 2015 ist es soweit:
Das Schwimmbad Hettlingen wird geöffnet.

Achtung: Vorverkauf findet nach den Frühlingsferien im Mai statt.

Vorverkauf für Einheimische

Der Vorverkauf der Saisonabonnemente 2015 findet im Schwimmbad statt.

Dort können an folgenden Tagen die Abonnemente für Erwachsene für Fr. 60.-- (statt Fr. 80.--) und für Kinder für Fr. 30.-- (statt Fr. 40.--) an der Eintrittskasse erworben werden:

Montag	4. Mai 2015	15.00 - 18.00 Uhr
Mittwoch	6. Mai 2015	13.30 - 18.00 Uhr
Donnerstag	7. Mai 2015	09.30 - 11.30 Uhr 13.30 - 16.00 Uhr
Samstag	9. Mai 2015	13.30 - 16.00 Uhr



Schwimmbad-Saison 2015

Am Mittwoch, 13. Mai 2015 ist es soweit:
Das Schwimmbad Hettlingen wird geöffnet.

**Info- und Eröffnungspéro: Donnerstag (Auffahrt),
14. Mai 2015, 13.30 - 15.00 Uhr**

Öffnungszeiten:

Saison-Eröffnung: Mittwoch, 13. Mai 2015,
10.00 Uhr

Saisonschluss: Sonntag, 6. September 2015,
18.30 Uhr

Vorsaison: Mittwoch, 13. Mai bis
Sonntag, 14. Juni 2015

Nachsaison: Montag, 31. August bis
Sonntag, 6. September 2015

Offen:
Montag - Samstag
10.00 - 19.00 Uhr
Sonntag 10.00 - 18.30 Uhr

Hauptsaison: Montag, 15. Juni bis
Sonntag, 30. August 2015

Offen:
Montag 10.00 - 20.00 Uhr
Dienstag bis Freitag
09.00 - 20.00 Uhr
Samstag 10.00 - 20.00 Uhr
Sonntag 10.00 - 19.00 Uhr

Feiertage: Donnerstag, 14. Mai 2015 (Auf-
fahrt) 10.00 - 18.30 Uhr
Pfungstmontag, 25. Mai 2015
10.00 - 18.30 Uhr
Samstag, 1. August 2015
10.00 - 19.00 Uhr

Bei Regen bleibt das Schwimmbad grundsätzlich geschlossen.

Saisonkarten

Einzeleintritt

Kinder (Jahrgänge 1999 bis 2008)	Fr. 3.00
Erwachsene (ab Jahrgang 1998)	Fr. 6.00

6-er-Abonnement

Kinder (Jahrgänge 1999 bis 2008)	Fr. 15.00
Erwachsene (ab Jahrgang 1998)	Fr. 30.00

Saisonabonnement

Kinder (Jahrgänge 1999 bis 2008)	Fr. 40.00
Erwachsene (ab Jahrgang 1998)	Fr. 80.00
Kinder bis und mit Jahrgang 2009 zahlen keinen Eintritt.	

Die Saisonabonnemente sind jeweils an der Eintrittskasse vorzuweisen.

Veranstaltungen

Vollmondschwimmen/Schwimmbadfest

Nach dem tollen Erfolg vom letzten Jahr möchten wir Ihnen auch diesen Sommer wieder die Möglichkeit bieten, bei Vollmond den Abend im Schwimmbad zu geniessen.

An folgenden Samstagen bleibt die Badi bei schönem Wetter bis 23.00 Uhr geöffnet:

Samstag, 4. Juli 2015 Vollmondschwimmen
Samstag, 15. August 2015 Schwimmbadfest

Das beliebte Schwimmbadfest findet am Samstag, 15. August 2015 bei jedem Wetter statt. Die Badi bleibt an diesem Tag bis 23.00 Uhr geöffnet (bei zweifelhafter Witterung wird abends früher geschlossen). Nebst den Spielen Beach-Volleyball, Wasserball und Gummibootrudern verspricht sicher der Kampf um den Titel des 'schnellsten Rutschbahn-Flitzers' wiederum viel Spass und Spannung. Der Sieger erhält pro Kategorie ein Saisonabonnement 2016.

Telefonbeantworter

Bei zweifelhafter Witterung ist wiederum unser Telefonbeantworter in Betrieb, welcher Auskunft gibt, ob das Schwimmbad geöffnet ist oder über die Durchführung der verschiedenen Anlässe, wie Vollmondschwimmen etc.

Telefon-Nr.: 052 316 15 84

Infrastruktur

Der Grillplatz steht allen Badegästen gratis zur Verfügung. Folgende Anlagen stehen den Spielfreudigen zur freien Verfügung: **Pingpong-Tisch, Fussballkasten, Beach-Volleyball und Fussballfeld Ballspiele sind nur beim Beach-Volleyball- und Fussballfeld erlaubt.**

Wir vermieten

	Kosten	Depot
• Badehosen	Fr. 3.00	
• Badetücher	Fr. 3.00	
• Ping - Pong Schläger	Fr. 1.00	
• Sonnenschirme	Fr. 5.00	Fr. 20.00
• Liegestühle	Fr. 5.00	Fr. 20.00
• Garderobenschrank		
Gross	Fr. 25.00	Fr. 20.00
• Fussball	gratis ★	
• Volleyball	gratis ★	
• Tauchringe	gratis ★	

★ Wertgegenstand hinterlassen

Bei zweifelhafter Witterung entscheidet der/die BadmeisterIn, ob das Bad später geöffnet oder früher geschlossen wird.

Wer die Badetasche nicht immer nach Hause tragen will, kann sich einen Garderobenschrank für Fr. 25.– (plus Depot) pro Saison mieten. Das Schlüsseldepot von Fr. 20.– wird Ihnen bei der Rückgabe zurückerstattet. Um Diebstähle zu vermeiden, stehen Ihnen Kleiderkästen zur Verfügung, Depot Fr. 2.–.

Auf Ihren Besuch freut sich Ihr Badi-Team

Peter Senn, Betriebsleiter/Badmeister
Peter Roos, Badmeister
Elsbeth Senn, Badmeisterin
David Nüssli, Badmeister
Stephan Meier, Badmeister (neu seit 1. April 2015)

Hettlingen, April 2015



Erfolgreiche Seuzacher Mannschaft an den kantonalen *Futsal-Meisterschaften



Hintere Reihe stehend von links nach rechts: Linus Keller, Brian Hagen, Kay Tempini, Sandro Colombini, Livio Wachter
Kniend von links nach rechts: Dominik Jud, Simon Feusi, Eric Bertschinger

Nach dem überlegenen Sieg im regionalen Qualifikationsturnier Ende November in Elgg reiste die von Turnlehrerin Doris Stöckli betreute Mannschaft mit grossen Erwartungen an das kantonale Finalturnier in Wädenswil. An diesem Turnier in der modernen Glärnischhalle beteiligten sich die besten Mannschaften des ganzen Kantons, entsprechend hoch war das Niveau bereits in der Vorrunde. Dank einer herausragenden Leistung überstand die Seuzacher Mannschaft die Vorrunde ohne Verlustpunkte und qualifizierte sich direkt für den Halbfinal. Im Halbfinal gegen die sehr starke Mannschaft aus Weiningen zeigten unsere 1.-Sek.-Schüler wiederum eine tadellose Leistung, trotzdem unterlagen sie dem Gegner unglücklich mit 2:1. Dank der verlustpunktfreien Vorrunde klassierten sie sich damit auf dem sehr guten 3. Platz und konnten sich die verdiente Bronzemedaille umhängen lassen.

Weniger erfolgreich verlief der Nachmittag in Wädenswil für unsere Mädchenmannschaft. Sie reisten mit einem Freilos aus der Qualifikation als krasse Aussenseiterinnen zum Finalturnier. Es erstaunte deshalb nicht, dass sie kein Spiel gewinnen konnten. Immerhin reichte es in der Vorrunde neben zwei Niederlagen noch zu einem Unentschieden.

Schulleiter Sekundarschule Seuzach
Andreas von Ballmoos

**Futsal ist die vom Weltfußballverband FIFA anerkannte Variante des Hallenfußballs. Der Name leitet sich vom portugiesischen Ausdruck futebol de salão und dem spanischen fútbol sala („Hallenfußball“) ab. „Futsal“ ist im deutschsprachigen Raum derzeit (2013) noch relativ wenig bekannt und wird häufig mit „Hallenfußball“ gleichgesetzt; dies ist aber lediglich der Oberbegriff für alle Formen des Fußball-Spiels in der Halle, während Futsal eine international anerkannte Variante ist.*

Wikipedia

SCHULAGENDA

Freitag, 3. April 2015 – Montag, 6. April 2015
Karfreitag & Ostermontag, schulfrei

Donnerstag und Freitag, 9./10. April 2015
Besuchsmorgen

Samstag, 18. April bis 2. Mai 2015
Frühlingsferien

Donnerstag, 14. Mai 2015 – Sonntag 17. Mai 2015
Auffahrtsbrücke, schulfrei

Samstag, 23. Mai 2015 – Montag, 25. Mai 2015
Pfingstfeiertage

Sind Sie im grünen Bereich ☺?

Auswertung 1: Erste Beurteilung Eurer Energiebilanz für Haus und Wohnen

Grundlagen für die Beurteilung: **3 Anz. Pers.** Anzahl Personen in Eurem Haushalt. -> Zum Vergleich mit dem Schweizer Durchschnitt und den Zielen für Hettlingen 2030

*) Gewichtete Energiekennzahl: Für Raumwärme/Warmwasser verwenden wir für diese erste Beurteilung Deiner Energiebilanz die gewichtete Energiekennzahl wie bei der Mnergie-Berechnung. Wir berechnen die Kennzahl aber pro Kopf und nicht pro Gebäude-m². -> Das heisst, der Stromverbrauch wird doppelt gewichtet gegenüber Heizöl/Erdgas/Holzwärme. Verwendest Du Strom für Raumwärme und Warmwasser, sind Deine Verbrauchszahlen hier also doppelt so gross wie in Deiner Eingabe. Aber 1 kWh Strom ergibt - sofern effizient genutzt mit einer Wärmepumpe - auch 2,5 bis 3,5 kWh Wärme.

	Durchschnitt CH heute	Ziel 2030 Hettlingen	2010	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020
Raumwärme Gewichtete Energiekennzahl *)	kWh / Kopf 6'173	3'296	2'904 ☺	2'545 ☺	2'608 ☺	2'924 ☺	2'160 ☺	0	0	0	0	0	0
Warmwasser Gewichtete Energiekennzahl *)	kWh / Kopf 1'331	621	249 ☺	249 ☺	249 ☺	249 ☺	249 ☺	0	0	0	0	0	0
Haushaltstrom	kWh / Kopf 1'480	1'309	1'534 ☹	1'593 ☹	1'550 ☹	1'532 ☹	1'638 ☹	0	0	0	0	0	0
Strom selber produziert	kWh / Kopf 0	-867	0	0	0	0	-1'366 ☺	0	0	0	0	0	0
Total (ohne Umgebungs- und Solarwärme)	kWh / Kopf 8'984	4'359	4'688 ☹	4'387 ☹	4'407 ☹	4'706 ☹	2'881 ☹	0	0	0	0	0	0

Bewertung:

- ☺ Euer Energieverbrauch ist bereits heute besser als unser Vereinsziel für Hettlingen. >>>
- ☹ Euer Energieverbrauch ist unter dem heutigen Schweizer-Durchschnitt. >>>
- ☹ Euer Energieverbrauch ist über dem heutigen Schweizer-Durchschnitt. >>>

Herzliche Gratulation!
Danke für Euren Beitrag und für vielleicht noch weitere Optimierungen.

Ihr Seid schon gut unterwegs!
Danke für alle noch zusätzlichen Massnahmen zur Energiewende.

Grosse Verbesserungen sind möglich bei Euch!
Danke für Eure Pläne und Massnahmen zur Energiewende.

und übrigens:
In der Regel erreichen energetische Massnahmen langfristig und über ihre ganze Nutzungsdauer gerechnet spielend die Renditen von Pensionskassengeldern!

Besten Dank für Dein Interesse.
Hast Du Fragen? Dann nimm einfach Kontakt auf mit uns!
Wir wünschen Dir viel Erfolg und Freude bei Deinen Aktionen.
www.ee-hettlingen.ch info@ee-hettlingen.ch

Mit unserem Energiemonitor (Exceldatei) finden Sie es schnell heraus. Sie können Ihren persönlichen Energieverbrauch unkompliziert eingeben und sehen sofort, wo Sie stehen im Vergleich mit dem Schweizer Durchschnitt und den von uns angestrebten Zielen von Hettlingen. Sie sehen aber auch die Entwicklung ihres Energieverbrauchs über die Jahre und den Einfluss von Energiesparmassnahmen oder Eigenerzeugung via Photovoltaik. Mit Hilfe von verschiedenen Diagrammen und guten Links auf Energiespartipps wird aufgezeigt, wo Optimierungspotential besteht. Die Daten bleiben dabei vollständig bei Ihnen.

Probieren Sie diesen Monitor doch einfach aus!
Die Datei kann kostenlos von unserer Homepage heruntergeladen werden (www.ee-hettlingen.ch/fuer_sie).

Am **Montag, 13. April 2015** stellen wir den Energiemonitor vor und zeigen, wie einfach er sich bedienen lässt und was man damit alles rausholen kann.

Ort: Pfarrschür

Zeit: 20.00 (ab 19.30 Apéro)

Wir sind dankbar für ein kurzes Mail, wenn Sie kommen können (info@ee-hettlingen.ch).

Liebe Spenderinnen und Spender

Voller Freude über die engagierte Beteiligung können wir Euch heute mitteilen, dass **für alle Photovoltaik-Module** Spendenzusagen vorliegen! Ein wahrhaft deutliches Votum Hettlingens zum Ausbau der erneuerbaren Energie.

Die beiden Anlagen sind bereits aufgebaut und gehen, dank der guten Planung unserer Verwaltung und dem Engagement des Lieferanten, frühzeitig am 31. März in Betrieb. Damit erhält die Gemeinde eine noch höhere Stromvergütung (KEV) als in den Amortisationsberechnungen berücksichtigt, denn am 1. April 2015 wird die Förderung erneut reduziert.

Wir planen ein kleines Einweihungsfest für Mai und melden uns rechtzeitig wieder. Herzlichen Dank all denen die uns unterstützt haben.

Euer Verein für erneuerbare Energie Hettlingen

Wirtschaftskrise auf See – McSäbel vermag der Konkurrenz aus der Luft nicht länger zu trotzen

Die McSäbels sind die letzten echten Piraten. Die Zeiten sind hart, die Schatztruhe ist leer. Die Fluggesellschaften sind seine ärgste Konkurrenz. Gold, Silber und Edelsteine werden meist auf dem Luftweg transportiert. Rendite auf See ist nicht länger zu erwarten. «Meine Kinder sollen es einmal besser haben», denkt sich Familienoberhaupt Bombastos McSäbel und meldet Renate und Peer in einem Internat an. Ob das wohl gut kommt?

Der Einstieg ins Internat fällt den beiden Seeräuberkindern recht schwer. Sie müssen zuerst lernen, wie man sich bei Tisch zu benehmen hat und was Manieren sind. Schliesslich beherbergt das Internat „Protzberg“ nur Kinder aus bestem Hause – Königskinder. Dass das Internatsleben mit den Neuen mehr Dynamik erhält, liegt auf der Hand und bietet den Rahmen für beste Unterhaltung.

Die 3. Klässlerinnen und 3. Klässler von Elsie Morger und Barbara Hofmänner begeisterten am Abend vom 25. März 2015 im Singsaal ihr Publikum mit einem Singspiel von Andrew Bond. In den letzten Probetagen vermochten sie ihre Rollen auszuschnürcen und gewannen zunehmend an Sicherheit in den anspruchsvollen Textpassagen. Ebenso wurden die Lieder sehr stimmungsvoll vorgetragen. Die originellen Kostüme sowie die Bühnenbilder verfehlten ihre Wirkung nicht. Das Publikum dankte der Klasse und den Lehrpersonen mit einem langen Applaus.



McSäbel schaut in eine ungewisse Zukunft. Foto: Robert Züllig

Autorenlesung für die Mittelstufe mit Tobias Elsässer

Wie schreibe ich eine Kurzgeschichte, ein Gedicht oder einen Roman? Und wie komponiere ich einen eigenen Song? Antworten auf diese und andere Fragen gab Tobias Elsässer an der Autorenlesung der Mittelstufe am 10. März 2015. Lynn Cao und Annika Weilenmann berichten über ihre Eindrücke.

„Chuchichäschtli“, sagte er, sei das einzige Wort, das man in allen Kantonen der Schweiz gleich sage. So begann der hochdeutsch-sprechende Autor Tobias Elsässer. Eigentlich denkt man ja, dass Autoren schon als Kinder immer gut in Deutsch waren. Doch so war es nicht! Tobias Mutter war Französin. Er erzählte uns, dass seine Mutter eine neue Sprache erfunden hatte, an die er sich gewöhnte. In Deutsch war er also immer eine Niete gewesen, berichtete er uns.

„Mann!“ sagte Tobias, als er von seinem Grossvater Linus Lindberghs aus dem ersten Band vorlas. Er erzählte uns von jeder Person, die im Buch wichtig war. Das Buch werde ich sicherlich noch lesen.

Wir konnten ihm noch viele Fragen stellen. Zum Abschluss sangen wir gemeinsam sein selbsterfundenes Lied über seinen Grossvater Linus Lindbergh.

Text von: Lynn Cao und Annika Weilenmann



Tobias Elsässer stellt seine Arbeit vor. Foto: Susanne Güttinger

Känguru der Mathematik 2015 – die Primarschule Hettlingen war das erste Mal dabei. Am 19. März 2015 war internationaler Kängurutag und die Primarschule Hettlingen nahm das erste Mal daran teil.

Känguru der Mathematik ist ein mathematischer Multiple-Choice-Wettbewerb für über 6 Millionen Teilnehmer in mehr als 60 Ländern. Ziel des Wettbewerbes ist es unter anderem, die Freude an der Beschäftigung mit der Mathematik zu wecken und zu festigen. Am 20. März 2015 wurde dieser Wettbewerb das erste Mal an der Primarschule Hettlingen durchgeführt. Die Schule profitierte davon, dass der Wettbewerb wegen Feiertags in gewissen Ländern auch einen Tag nach dem offiziellen Termin angeboten wurde und so nicht am Besuchsmorgen durchgeführt werden musste.

In der Schweiz wird der Anlass alljährlich durch die Deutschschweizerische Mathematikkommission ausgeschrieben. An der Primarschule Hettlingen hatten die 4. Klässler aus der Begabtenförderung unter der Leitung von Leo Eisenring, Klassenlehrer und Lehrer

für Begabtenförderung, den Wettbewerb für die ganze Primarschule ins Leben gerufen und organisiert.

Die Auswertung erfolgt zentral und anschliessend werden die Punkte errechnet: Jeder Teilnehmer erhält vorab 30 Punkte bzw. 24 Punkte in den Klassenstufen 3/4 und 5/6. Wird eine Aufgabe nicht gelöst, so gibt es für die entsprechende Aufgabe 0 Punkte. Wird eine Aufgabe hingegen falsch gelöst, so gibt es Abzüge. Wir dürfen auf die Leistungen unserer Schülerinnen und Schüler gespannt sein. So oder so erhält jeder Teilnehmer, jede Teilnehmerin nach dem Vorliegen der Auswertung eine Urkunde.

Die nächste Durchführung findet am 17. März 2016 statt. Das Datum ist bereits in die Jahresplanung des neuen Schuljahres eingeflossen.

Primarschule Hettlingen

C5 An der Tafel stehen 3 einstellige Zahlen, deren Summe 15 ist. Bodo wischt eine der Zahlen ab und schreibt an deren Stelle eine 3. Dann multipliziert er die jetzt an der Tafel stehenden Zahlen und erhält 36. Welche Zahl könnte er durch die 3 ersetzt haben?

- (A) nur 6 (B) nur 7 (C) nur 8
(D) entweder 6 oder 7 (E) entweder 7 oder 8

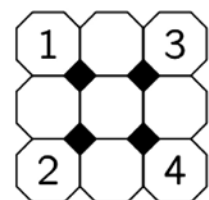
C6 Der wanderlustige König Alfredo ist unterwegs zu seiner Sommerresidenz, natürlich zu Fuß. In jeder Stunde legt er 5 km zurück. Leider muss die Königin krank zu Hause bleiben. Damit sie gut informiert ist, schickt Alfredo nach jeder vollen Stunde einen Fahrradboten zu ihr. Dieser fährt 10 km in einer Stunde. In welchem zeitlichen Abstand kommen die Boten bei der kranken Königin an?

- (A) 30 min (B) 60 min (C) 75 min (D) 90 min (E) 120 min

C7 Marianne trägt in die fünf leeren Felder der Figur die fünf Zahlen 5, 6, 7, 8 und 9 ein. Als Marianne fertig ist, bemerkt sie, dass die Summe der Zahlen in den Nachbarfeldern der 5 gleich 9 ist. Wie groß ist die Summe der Zahlen in den Nachbarfeldern der 6?

(Nachbarfelder sind alle waagrecht oder senkrecht angrenzenden Felder.)

- (A) 29 (B) 26 (C) 22 (D) 20 (E) 16



C8 Frau Zügler züchtet Pudeln. In den letzten 10 Jahren wurden insgesamt 180 Welpen geboren, in jedem Jahr eine andere Anzahl. Im Jahr 2010 waren es am meisten. Wie viele Welpen waren es 2010 *mindestens*?

- (A) 20 (B) 21 (C) 22 (D) 23 (E) 24

Hätten Sie's gewusst: Vier Aufgaben für die 5. und 6. Klässler aus der Wettbewerbsserie 2014. Aufgabensammlungen sind zu finden unter <http://www.mathe-kaenguru.de>



Wunschkonzert der Musikgesellschaft Hettlingen am Kirchenfest

Vor etwa 60 Jahren galt: Münze in eine Jukebox einwerfen – Lied auswählen – Musik hören und sich freuen. Seit 30 Jahren gehört diese Art des Musikhörens der Vergangenheit an. Aber am 14. Juni 2015 haben Sie im Rahmen des Kirchenfests (lesen Sie dazu mehr auf S. 60) die Möglichkeit, mit einer „Münze“ (mind. Fr. 80.-) nicht nur eine Schellackplatte sondern ein richtiges Orchester zum Klingen zu bringen.

Die Musikgesellschaft Hettlingen stellt Ihnen ihr Notenarchiv zur Verfügung. Sie haben die Möglichkeit, einen längst vergessenen Walzer, einen Hit von Duke Ellington oder eine Transkription eines klassischen Komponisten auszuwählen. Untenstehende Liste stellt eine kleine Auswahl aus dieser Jukebox dar; das vollständige Verzeichnis lässt sich unter www.mghettlingen.ch oder www.ref-hettlingen.ch abrufen. Wählen und bestellen Sie bis spätestens am 30. April 2015. Die Musikgesellschaft Hettlingen freut sich, ein abwechslungsreiches Wunschkonzert zum Besten geben zu dürfen.

Hit, Schlager, Evergreen

ALEXANDERS RAG TIME BAND	Berlin, Irving	MORNING HAS BROKEN	Trad.
ANTON AUS TIROL	Schachner et al.	MY WAY	Francois; Revaux
AS TIME GOES BY	Hupveld, Herman	NINE TO FIVE	Parton, Dolly
CAN-CAN	Offenbach, Jacques	NOTHING ELSE MATTERS	Metallica
CARAVAN	Ellington, Duke	OH HAPPY DAY	Doddridge, P. et al.
CRAZY LITTLE THING CALLED LOVE	Mercury, Freddie	OH, PRETTY WOMAN	Orbison, Ray et al.
DANKE SCHÖN	Kaempfert, Bert	ONCE UPON A TIME IN THE WEST	Morricone, Ennio
DON'T CRY FOR ME ARGENTINA	Lloyd Webber, A.	OUT OF AFRICA	Barry, John
DORNENVÖGEL	Mancini, Henry	RAMONA	Waynel, M. et al.
EIN STERN DER DEINEN NAMEN TRÄGT	Presnik, Nikolaus	RAINDROPS KEEP FALLIN' ON MY HEAD	Bacharach, Burt et al.
EVERYBODY NEEDS SOMEBODY	Wexler, Jerry et al.	RIVERS OF BABYLON	Farian, F. et al.
EYE OF THE TIGER	Sullivan et al.	ROCK AROUND THE CLOCK	Freedman et al.
VO LUZERN GEHE WEGGIS ZUE	Brogli, Kurt	SAILING	Sutherland, Gavin
GO DOWN MOSES	Spiritual und Swing	SEE YOU LATER, ALLIGATOR	Guidry, Robert
GO WEST	Morali, J. et al.	SEX BOMB	Mousse, T. et al.
GRACE KELLY	Penniman, Mika et al.	SIERRA MADRE DEL SUR	Hee, Hans; Roloff, W.
GRIECHISCHER WEIN	Jürgens, Udo	S'ISCH ÄBE-N-E MÖNSCH UF ÄRDE	Trad.
HALLELUJA	Oshrat, K.; Orr, S.	SMOKE ON THE WATER	Blackmore et al.
HAPPY TOGETHER	Gordon, A. et al.	SOMETHING STUPID	Parks, Carson et al.
HEAL THE WORLD	Jackson, Michael	SPIRIT: STALLION OF THE CIMARRON	Zimmer, Hans
HEAVEN	Lee; Leoni; von Rohr	STRANGERS IN THE NIGHT	Kaempfert, Bert
HOPP SCHWIZ	Hofer, Polo	SUMMERTIME	Gershwin, George
I WILL ALWAYS LOVE YOU	Parton, Dolly	THE ENTERTAINER	Joplin, Scott
IM OERGELIHUUS	Jakober, E.	THE FINAL COUNTDOWN	Tempest, Joey
IN THE MOOD	Miller, Glenn et al.	THE FLORAL DANCE	Moss, Katie
JUST A CLOSER WALK WITH THEE	Trad.	THE LION KING	John, Elton; Rice, Tim
KRIMINALTANGO	Trombetta et al.	THEME FROM NEW YORK, N.Y.	Kander, John
LA VITA E BELLA	Piovani, Nicola	TIGER RAG	la Rocca, N.
LE LION EST MORT CE SOIR	Createore; Peretti et al.	ÜBER DEN WOLKEN	Mey, Reinhard
LEMON TREE	Freudenthaler et al.	VIVA LA VIDA	Berryman, Guy et al.
LOVE CAN BUILD A BRIDGE	Perf. by Cher et al.	WALTZING MATILDA	Waits, Tom
MAMA LEONE	Valpus, Renate	WATERMELON MAN	Hancock, Herbie
MANCINI MAGIC	Mancini, Henry	WE HAVE A DREAM	Bohlen, Dieter



MISSION IMPOSSIBLE	Schifrin, Lalo	WHAT A WONDERFUL WORLD	Weiss, G.D. et al.
MONEY, MONEY, MONEY (ABBA)	Anderson et al.	WHEN THE SAINTS GO MARCHING IN	Trad.
MORGENS UM SIEBEN	Last, James	Y.M.C.A.	Morali, Jacques

Marsch

ALTE KAMERADEN	Teike, Carl	JUGEND VORAN	Jaeggi, St.
BUNDESRAT GNÄGI-MARSCH	Benz, Albert	RADEZKY-MARSCH	Strauss, Johann
COLONEL BOGEY	Alford, Kenneth J.	ST. LOUIS BLUES-MARSCH	Handy, W.C.
EUROVISIE MARS	Van Holland	STRIKE UP THE BAND	Gershwin, George
FLORENTINER-MARSCH	Fucik, Julius	TÜRKISCHER MARSCH	Mozart, W.A.
GENERAL GUISAN-MARSCH	Jaeggi, Stephan	TRIUMPHMARSCH AUS AIDA	Verdi, Giuseppe

Polka

BIREWEGGE POLKA	arr. Ender, R.	FRÖHLICHE JUGEND	Borovicka, Antonin
BÖHMISCHER TRAUM	Gälle, Norbert	LAUSBUBENSTREICHE	Bernath, Wilfried

Solo

DR SCHACHER SEPPLI	Traditional	THE EXODUS SONG	Gold, Ernest et al.
EINSAMER HIRTE	Last, James	DER POSTILLON VOM GOTTHARD	Schneeberger, F.

Transkription

A SALZBURG IMPRESSION	Mozart, W.A.	MACK THE KNIFE	Weill, Kurt
FESTMUSIK	Wagner, Richard	SARABANDE	Händel, Georg F.
HEMMIGE	Matter, Mani	THE YOUNG AMADEUS	Parker, Tom
ICH FAHR DAHIN	Brahms, Johannes	VILIA	Lehar, Franz
INTERMEZZO SINFONICO (AUS CAVALLERIA RUSTICANA)	Mascagni, Pietro	WOLGALIED	Lehar, Franz

Walzer

GOLD UND SILBER	Lehar, Franz	MUOTATALER HOCHZEIT	Luessi, Peter
HEIMWEH-WALZER	Würmli, Emil	LINELI WALZER	Würmli, Emil
ICH SCHENK' DIR ROTE ROSEN	Payer, Robert	SEHNSUCHTSWALZER	Fihn, Peter

Bestellung

Ich möchte, dass am 14. Juni 2015 am Kirchenfest von der Musikgesellschaft Hettlingen folgendes Stück gespielt wird und der von mir einzuzahlende Betrag (mind. Fr. 80.-) der Projektpfarrstelle der Kirchgemeinde Hettlingen zu Gute kommt:

Titel:

Ich bezahle dafür:.....

Name, Adresse

Ort, Datum

Unterschrift

Diesen Talon bitte bis spätestens 30. April 2015 an: Reformierte Kirchgemeinde, Kirchsteig 7, 8442 Hettlingen per Mail an nadja.naef@zh.ref.ch oder Tel 052 301 12 81.



Singkreis Hettlingen *Gemischter Chor für Singfreudige*

Porträt

Name: Eva Rüegg
Sternzeichen: Stier
Im Singkreis seit: 2013 - als Chor-Dirigentin
Ausbildung: Primarlehrerin
Konservatorien Winterthur
(Lehrdiplom) und Zürich
(Kantorendiplom)
Weitere Tätigkeiten: u.a. Dozentin Kirchen-
musikschule Aargau



26 Fragen an Eva Rüegg

Wie sieht dein perfekter Tag aus?

Den Ausdruck „perfekter Tag“ mag ich nicht so. Ich bin am Abend mit dem vergangenen Tag zufrieden, wenn ich das Gefühl habe, etwas Sinnvolles getan zu haben, jemandem wirklich begegnet zu sein, wenn die Freude grösser war als die Mühe, wenn ich mich selber geblieben bin.....

Hattest du als Kind deinen Traumberuf?

Ich wollte schon früh Lehrerin werden.

Welches Talent würdest du gerne besitzen?

Ich würde gerne eloquent schreiben können.

Drei Attribute, die zu dir passen?

Neugier, Zweifel, Begeisterung.

Verfügst du über das absolute Musikgehör?

Warum ist dies eine so seltene Gabe?

Nein. Weshalb das so ist, und ob die Annahme überhaupt stimmt, kann ich nicht sagen.

Welche Instrumente spielst du?

Klavier, Orgel, Cembalo, etwas Akkordeon.

Was für ein Lied bringt dich zum Träumen?

Das „Lied an den Mond“ aus Rusalka von Antonin Dvorak.

Die CD's welcher Komponisten würdest du auf die einsame Insel mitnehmen?

Die Partiten für Violine solo von Johann Sebastian Bach, das 4. Beethoven-Klavierkonzert, eine CD von Fabrizio de Andrè. Das kann sich aber auch wieder ändern.

Was für Eigenschaften braucht eine Chor-Dirigentin ?

Freude an der Chormusik, Begeisterungsfähigkeit, Freude am Vermitteln der Musik, Kenntnis von

Musiktheorie, Musikkultur, Sprache, Dirigier-technik, der menschlichen Stimme, von den methodischen Abläufen (wie sag ich's meinen SängernInnen?) ein gutes Gehör, freundlicher Umgang mit den Sängerinnen und Sängern, Geduld.....

Gab es ein berufliches Vorbild?

Mein Chorleitungslehrer war mir im Hinblick auf die Dirigiertechnik und die Verantwortung für den Gehalt und die Tiefe der Musik ein Vorbild.

Wer hat dich am meisten gefördert?

Meine Mitmenschen, die mich ermutigten, meine Begeisterung teilten, und mich ab und zu ehrlich und hilfreich zurechtwiesen.

Welche Voraussetzungen sollte eine Sängerin/ein Sänger idealerweise für einen Chor mitbringen?

Freude am Singen, Bereitschaft, sich auf das gemeinsame Singen einzulassen, sich mit der eigenen Stimme in den Chorklang einzufügen.

Auf welchem Gebiet hast du dich zuletzt weitergebildet?

Ich habe 2012 einen Pflegehelferinnen-Kurs des Roten Kreuzes besucht.

Der beste Ratschlag, den du je bekommen hast?

„Wenn du etwas zu sagen hast, wirst du auch die richtigen Worte dafür finden.“

Welches Buch (Belletristik) müsste man unbedingt gelesen haben?

„Momo“ von Michael Ende.

Dein Lieblingsfilm?

„Le fabuleux destin d'Amélie Poulin“.

Was kommt als Feriendestination am ehesten in Frage? (Berge / Meer /Kulturstädte)

Burgund und Schottland, eher Land und Strand als Stadt.

Dein Lieblingsmenü?

Alles, was mit Freude am Essen gekocht wird.

Auf welches Hobby möchtest du nicht verzichten?

Auf das Lesen.

Wie hältst du deinen Körper in Schwung?

Mit Dirigieren.

Wenn du ein Tier wärst, welches wärst du?

Ein Basstölpel (Gannet).

Wofür gibst du ohne schlechtes Gewissen Geld aus?

Essen und Trinken.

Facebook und/oder Twitter?

Weder noch.

Was geht dir auf die Nerven?

Machtspiele.

Worüber kannst du herzlich lachen?

Über Situationskomik, gute Witze, humorvolle Beschreibungen, im besten Falle manchmal über mich selber.

Was bedeutet für dich Lebensqualität?

Gute Luft; Stille; die Freiheit, zu denken, was ich will; mich im Rahmen meiner Möglichkeiten bewegen zu können, immer wieder Neues zu entdecken und zu lernen.

Eva, herzlichen Dank für die Beantwortung der Fragen.

Karl Hintermüller



Wer die Musik nicht liebt, ist kein Mensch. Wer die Musik liebt, ist ein halber Mensch. Wer die Musik ausübt, ist ein ganzer Mensch. (Johann Wolfgang Goethe)



Hallenwettkampf in Effretikon

Wie jedes Jahr startet der Turnverein seine Saison mit dem Hallenwettkampf in Effretikon. Voller Motivation, ausgeruht, körperlich und geistig bereit um das Turnerjahr zu beginnen, treffen wir uns am 7. März um 10.15 Uhr vor der Gemeindekanzlei. Auf dem Weg nach Effretikon noch die letzte Stärkung und geistige Vorbereitung, um nach dem Eintreffen gleich mit dem Einturnen für die erste Disziplin zu Beginnen!

Mit 10 Männer und einer 8-köpfigen starker weiblicher Vertretung machten wir uns präsent in Effi.

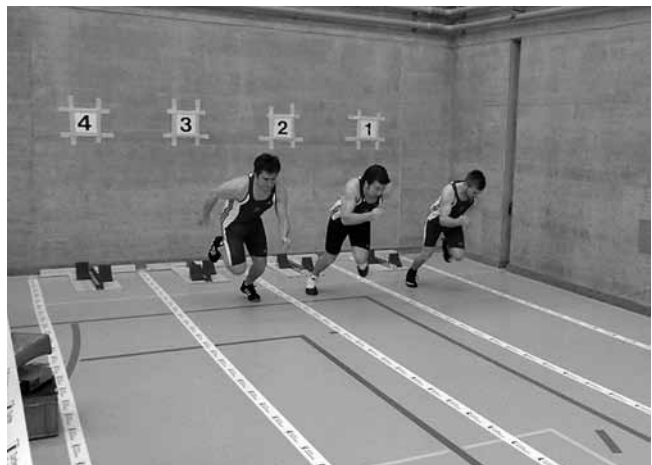
Die Frauen beginnen mit Kugelstossen, die Männer starten um 12.10 Uhr beim 30 m Lauf, anschliessend sind die Damen beim Hochsprung zu sehen, die Männer bei der Kugelanlage, dann ist noch der 3-Hupf und die Frauen im 30 m Lauf. Zu guter letzt unsere Spezialität; die Pendelstaffette! In diesem Fall hat das starke Geschlecht versagt..der Stab fiel...

Dafür die Turnerinnen verpassten mit einer sehr guten Zeit die letzte Auszeichnung auf dem 9. Platz von 23.

Ernennenswerte Resultate sind der 1. Platz der Männer im 30 m Lauf von 53. Der 14. Rang im Hochsprung von 39. Die Kugel stossen wir auf den 7. Platz von 50, und im 3-Hupf reichte es für den 19. Platz von 46. In der Gesamtwertung ergibt dies den 12. Rang von 20! Die Damen starteten mit 2 Gruppen. Im 30 m Lauf reichte es für den hervorragenden 5. und 22. Rang von 38, im Hochsprung ebenfalls den 5. Platz von 22, die Kugel flog auf den 6. Rang von 35 und im 3-Hupf hüpfen unsere Damen auf den 17. und 25. Platz. Mit dem Endresultat, 5. Rang von 14 in der Gesamtwertung können auch die Frauen sehr zufrieden sein.

Wie jedes Jahr bestehen in Effi die Auszeichnungen nicht aus Blech und Stoff, sondern aus Brot, Käse, Schinken und Speck. Die vielen Kalorien die wir den Tag durch verloren, nahmen wir somit am Abend im Restaurant Hirschen wieder zu uns und liessen den erfolgreichen Tag mit Speis, Trank und Gesang ausklingen.

Im Namen des Turnvereins grüsst Lukas Müller



Freude am Fahren

Es ist Winter. Das Wetter kalt und trüb. Der perfekte Moment um einen kleinen Bus mit Turnern zu füllen um miteinander ein Wochenende in den Bergen zu verbringen. Das Ziel Lenzerheide, erreichten wir voller Vorfreude mit einer Rekordverdächtigen Anzahl von Turnern an diesem spassigen Event. Auf einem Parkplatz am Fuss des Berges trafen wir die letzten Vorbereitungen für den Tag. Das Odlo Shirt in die Hosen gesteckt, die Skisocken hochgezogen, den Helm auf dem Kopf und die Skibrille auf der Nase machten wir uns nun auf den Weg zum von Wolken umhangenen Gipfel des Berges. Dank des Schneefalls, der die ganze Nacht anhielt, lag eine Schicht Pulverschnee auf der Piste, auf der sich herrliche Bogen und Kurven ziehen liessen. Wer nicht mit dem Snowboard seine Spuren im Schnee hinterliess, der rutschte, mal mehr, mal weniger elegant, auf seinen Skis den Tal entgegen. Schneesport macht hungrig und so fanden wir auf einer, wenigstens zum Teil, sonnenbeschienenen Terrasse einen Platz, wo wir eine kurze Mittagspause einlegen konnten. Aber schon bald zog es manche zurück auf die Piste. Wer vom anstehen am Skilift genug hatte, der suchte sich einen schönen Platz in der nächsten Skihütte, wo neben Snacks auch warme Getränke und, wenn man danach fragte, auch Schnäpse serviert wurden. Leider versank die Sonne viel zu schnell hinter dem hohen, schroffen Gipfel der umstehenden Berge und signalisierte uns, dass es nun an der Zeit war, die Talabfahrt anzutreten und unsere Unterkunft für die Nacht zu beziehen. Diese war äusserst gemütlich und das fantastische Nachtessen das uns von der sympathischen Wirtin aufgetischt wurde, liess keine Wünsche offen. Nach einigen gemütlichen Stunden des Zusammensitzens, machten wir uns noch auf, um den grossartigen Tag die Krone aufzusetzen. In einer nahen Bar mit blinkenden Lichtern und Tanz liessen wir den Tag ausklingen.



Kurz nachdem die Bergspitzen sich rosa vor dem hellblauen Himmel abhoben, machten wir uns über das Reichhaltige Frühstück her, und noch bevor die Sonne auf das hölzerne Dach des Skiliftbügelgebehäuschens schien, zog uns der orange Bügel des Skilifts bereits wieder Richtung Gipfel. An diesem Tag warteten herrlich lange und breite Pisten auf uns, die wegen des angekündigten schlechten Wetters nur sporadisch befahren wurden. Doch unsere Hobby Meteorologen haben sich getäuscht. Die Sonne schien uns nicht nur auf der Piste ins Gesicht, sondern auch auf der Sonnenterrasse, die an diesem Mittag diesen Namen wirklich verdient hatte. Doch wie alles Schöne musste auch dieser Tag mal enden und so machten wir uns an die letzte Talabfahrt. Verständlich, dass nach solch einem ereignisreichen Wochenende der eine oder andere auf der Heimfahrt kurz eingenickt ist.

Florian Kistler





Trainingstag und Turnfabrik

Zwei ganz besondere Trainingseinheiten standen anfangs Jahr bei der Geräteriege auf dem Programm. Am 18. Januar organisierten wir einen Trainingstag bei uns in der Mehrzweckhalle für alle Kinder der Riege. Fünfzig Kinder waren angemeldet, leider ging aber gerade eine Grippewelle durch und so waren wir „nur“ 45 Kinder.

Um 9:00 Uhr ging es los mit dem Aufwärmen. In dieser Zeit bereiteten die Leiter eine Überraschung vor... Die Geräteriege hatte sich für zwei Wochen einen Airtrack ausgeliehen. Das ist eine mit Luft befüllbare Bodenbahn. Als die Kinder nach dem Einturnen zurück in die grosse Halle kamen, war die Überraschung gross und die Freude riesig! Die kleineren Kinder genossen es, einfach darauf herum zu hüpfen. Und die grösseren TurnerInnen konnten darauf dann schon schwierigere „Teili“ aufbauen und ausprobieren. So konnten viele Rondat-Salto rückwärts turnen oder den Flick-Flack! Das war ein ganz besonderes Feeling! Natürlich turnten wir auch an den „normalen“ Geräten.... Schliesslich diente dieser Trainingstag vor allem dem Vorbereiten auf die Wettkämpfe.

Zwischen den Lektionen, gab es sowohl am Morgen wie auch am Nachmittag eine Pause, in denen wir uns mit Früchten und feinen Kuchen verpflegten. Und auch das Mittagessen mit den vielen köstlichen Salaten und Wienerli wurde sehr geschätzt. Auf diesem Weg bedanken wir uns ganz herzlich bei den Eltern, die uns mit einem feinen Salat unterstützten. Auch ein herzliches Dankeschön geht an alle 8 Leiter, die sich diesen Tag frei nahem und mit unseren Gerätekids einen erfolgreichen Trainingstag verbrachten. Für alle war dies ein gelungener Tag und lässt uns zuversichtlich auf die kommende Wettkampfsaison schauen.

Ein weiterer Höhepunkt war der Besuch der Turnfabrik in Frauenfeld am 1. März. Alle TurnerInnen ab der Stufe K3 durften dabei sein. Nur wenige verzichteten auf diesen ganz besonderen Anlass. Die Turnfabrik ist eine Kunstturnhalle, die mit diversen Geräten immer eingerichtet ist. Nur schon, dass man die Geräte am Anfang des Trainings nicht aufstellen und am Schluss wieder verräumen muss, ist einer der vielen Vorteile dieser Halle. Ganz besonders sind natürlich die speziellen Einrichtungen wie: Zwei grosse Trampoline, eine Trampolin-Boden-Bahn, eine kleine und eine grosse Schnitzelgrube, Spickboden und ein grosses Spickbodenquadrat.

Schon das Aufwärmen war etwas Besonderes, denn es hiess zwei Mal um die ganze Halle laufen, sich zwei Mal durch die Schnitzelgrube kämpfen, ohne dabei die „Grätschüeli“ zu verlieren, unter den Ge-



räten durchschlüpfen und über die Geräte klettern und springen... Wir waren sehr schnell aufgewärmt. Danach verteilten wir uns schnell an die Geräte, so dass wir die Zeit möglichst gut nutzen konnten. Alle waren topmotiviert dabei und zeigten keine Müdigkeit. Nach zwei Geräten machten wir eine kurze Pause, in der jeder eine Banane oder einen Apfel und ein Schoggistängeli erhielt. Danach waren noch die anderen zwei Geräte angesagt. Beim letzten Durchgang merkte man langsam, dass es doch streng war und die Energie langsam nachliess. So wurde dann auch mal „Versteckis“ in den Schnitzeln gespielt, oder die Leiter nutzten die Zeit, um selber auch ein paar schwierige „Teilis“ auszuprobieren.

Das war ein ganz besonderes Erlebnis und es wurden ganz verschiedene Ideen kreiert, wie wir bei uns in Hettlingen auch eine Schnitzelgrube bauen könnten! Vielen Dank den 4 Leitern für diesen tollen Event! Wir sind bereit für eine gute Wettkampfsaison!

Der erste Wettkampf ist bereits vorbei und super gelaufen. Mehr dazu berichten wir nächstes Mal!

An folgenden Wettkämpfen sind wir in nächster Zukunft anzutreffen:

28. März:
Schoggistängeliwettkampf in Freienstein

11./12. April:
Kantonaler Frühlingsettkampf in Volketswil

Conny Erni



**Kant. Geräteturntag
14. Mai 2015 in Seuzach**



Die Geräteriege Hettlingen freut sich, den Kantonalen Geräteturntag am **14. Mai 2015** in Seuzach durchführen zu dürfen.

An diesem traditionellen Jugendwettkampf starten die Teilnehmer in allen Disziplinen des Geräteturnens. Wir werden von der Grundstufe mit den ganz Kleinen bis zu den oberen Stufen mit attraktiven und hochstehenden Übungen vieles zu bieten haben. Wir dürfen uns also auf originelle und attraktive Darbietungen freuen.

Neben den knapp 300 jungen Turnern erwarten wir auch etwa 700 Besucher/innen. Natürlich sind die Jungs unserer Geräteriege beinahe vollzählig mit dabei.

Wir verwöhnen Sie mit feinen Köstlichkeiten in unserer Festwirtschaft und bieten turnerische Höchstleistungen!

Reservieren Sie sich den 14. Mai 2015 und besuchen Sie uns in der Rietackerhalle in Seuzach!

Conny Erni

VORANZEIGE



Sonntag, 31. Mai 2015



Hettlinger

Kinderfussball- und Polo-Event

auf der Polowiese

(Weitere Informationen folgen in der nächsten Ausgabe)

Lesung mit Petra Ivanov in der Bibliothek

Am Dienstag, 17. März, lud die Bibliothek am Abend zur Lesung mit der Krimiautorin Petra Ivanov ein. Die Zürcher Autorin ist „die beliebteste Krimiautorin der Schweiz“ (laut Landbote) – sie schreibt aber auch Jugendbücher. Es waren dann auch fast 50 Besucherinnen und Besucher, die sich in der Bibliothek einfanden, um der sympathischen Petra Ivanov zuzuhören. Sie las aus ihrem neuesten Roman „Hafturlaub“, dem zweiten Buch ihrer neuen Reihe um die Ermittler Meyer/Palushi.

Nach der spannenden Lesung gab es noch Gelegenheit, mit der Autorin zu sprechen, Bücher zu kaufen und signieren zu lassen. Bei einem Glas Wein und Gebäck wurde noch munter weiter diskutiert und geplaudert.

Wir danken allen Besucherinnen und Besuchern von nah und fern für ihr Kommen – es war ein schöner Abend!

Für das Bibliotheksteam: Käthi Burger



Öffnungszeiten über die Ostertage

Ostersamstag, 4. April, geöffnet!

Ostrmontag, 6. April, geschlossen!

Frühlingsferien

19.04.2015 – 03.05.2015

Während der Ferien ist die Bibliothek jeweils am Montag,
von 17.00 - 20.00 Uhr,
für Sie/Dich geöffnet!

Ab dem 4. Mai haben wir wieder zu den gewohnten Zeiten geöffnet.
Achtung: am Auffahrt-Donnerstag, 14. Mai 2015, ist die Bibliothek geschlossen!

Wohltuende und erholsame Ferien und wünscht euch das Bibliotheksteam

Cevi Hettlingen-Henggart: Schnupperprogramm der Gruppe Josua

Wer selber bereits Kinder hat, kennt dieses Gefühl ganz bestimmt: Man blättert sich im Fotoalbum durch die letzten paar vergangenen Jahre durch, und kommt plötzlich aus dem Staunen nicht mehr heraus, wie schnell doch die Zeit vergeht! Zwar sind wir allesamt selber noch keine Eltern, jedoch durften wir während der letzten 8 Jahre die Jungs unserer Cevigruppe begleiten – von ihrem ersten Cevi-Nachmittag bis hin zur bald anstehenden Gründung einer neuen Gruppe. Und auch wir waren verblüfft, wie kurz es doch bloss her ist, als sie noch so klein waren, dass man ihnen beim Schuhebinden helfen musste und sie auf dem Nachhauseweg bis vor die Haustür begleitete. Und nun sind sie plötzlich bereits am Lehrstellen suchen und bauen ihre eigenen Zelt-Konstruktionen in der Cevi. Und sind – wie gesagt – kurz davor, selber Cevileiter zu werden und ihre eigene Gruppe zu eröffnen. Wie cool!?

Am Samstag vor zwei Wochen fand das erste Schnupperprogramm statt. Wir versammelten uns im Schulhaus Hettlingen und am Bahnhof Henggart. Nach dem gemeinsamen Start mit Singen fanden wir eine mysteriöse Botschaft eines gewissen Mr. Lucky Luke – welcher nach fähigen Hifssheriffs suchte. Sofort machten wir uns mit unseren Stahlpferden zum angegebenen Treffpunkt auf und trafen dort neben anderen Wildwest-Figuren auch auf Lucky Luke. Er bildete uns zu Hilfssheriffs aus und nahm uns in sein Team auf. Als wir den Gefängniswärtern einen Besuch abstatten wollten, fanden wir diese gefesselt in ihrem eigenen Gefängnis vor! Schnell war klar – die famosen, berühmten „Daltons“ waren einmal mehr ausgebüxt! Sofort machten wir uns auf die Suche nach den Daltons und versprachen den Wärtern, sie schnellstmöglich zurückzubringen. Kurze Zeit später wurden wir Zeugen eines dreisten Banküberfalles und mussten aus der Ferne mit ansehen, wie die Daltons den Bankdirektoren ausraubten und sich mit den gestohlenen Gütern aus dem Staub machten. Natürlich nahmen wir erneut sofort die Verfolgung auf. Nach einem Anschlag-Manöver gelang es uns schliesslich, die euphorischen, ihre neue (kurze) Freiheit feiernden Daltons zu überrumpeln und sie gefangen zu nehmen! Nicht nur das gestohlene Geld aus der Bank fanden wir wieder – nein, wir konnten sogar noch einen leckeren Zvieri sicherstellen. Nachdem wir die vier störrischen, streunenden Daltons dann schliesslich durch den halben Wald geschleift und sie zur Sammelstelle (Hochsicherheitsgefängnis) gebracht hatten, konnten wir unseren Nachmittag bei einem wohlverdienten Zvieri ausklingen lassen und unseren ersten, erfolgreichen Einsatz als Hilfs-

sheriffs zusammen mit Lucky Luke und den Gefängniswärtern gebürtig feiern! Alle hatten den Plausch an der Sache! Die Jungs am actionreichen, spannenden Programm, die Jungleiter an ihrem gelungenen Start in ihre Leiterkarriere – und wir, zu sehen, wie unsere Jungs, die wir seit 8 Jahren begleiten, ihr erstes eigenes Programm durchgeführt haben!

Hast auch du Lust in die Cevi zu kommen? An folgenden Samstagnachmittagen führen wir ein extra Schnupperprogramm für 2. KindergärtlerInnen (geschlechter-getrennt) durch: **9. Mai, 6. Juni und 4. Juli** (genauere Infos einige Tage im Voraus auf www.cevi-hettlingen.ch/anschlag.php → Gruppe Josua

Auch wenn du bereits älter bist, kannst du jederzeit bei uns in der Cevi einmal vorbeischaun kommen. Alle weiteren Infos findest du unter www.cevihettlingen.ch oder bei Matthias Trüb v/o Calvin (calvin.h@cevi.ws).

Wir würden uns freuen, dich einmal bei uns begrüßen zu dürfen!

*Für die Gruppe Josua:
Falk, Omega, Calvin und Cosinus*





FC Seuzach Junioren-Plausch-Turnier

Im letzten Jahr organisierte der FC Seuzach erstmals anstelle des traditionellen Schülerturniers mit festen Mannschaften ein Plausch-Turnier, bei welchem die teilnehmenden Kinder vom Veranstalter in die verschiedenen Teams eingeteilt wurden. Der Druck, wer mit wem in welcher Mannschaft spielen darf und wer nicht, konnte so eliminiert werden. Sämtliche Kinder waren mit viel Freude und grossem Eifer mit von der Partie. Der riesige Erfolg überzeugte das OK, auch in diesem Jahr ein solches Plausch-Turnier durchzuführen.

Dieses Turnier findet am 13. Juni 2015 auf dem Sportplatz Rolli statt. Dabei wird in zwei Kategorien gespielt. Bei den Älteren kämpfen die Kinder mit den Jahrgängen 2002 bis 2005 und bei den Jüngeren die Kinder mit Jahrgang 2006 bis 2008 gemeinsam um den Turniersieg. Innerhalb der Kategorien werden die Kinder durch alle Stärke- und Altersklassen gemischt, so dass ausgeglichene Mannschaften und ein faires Turnier sichergestellt werden können.

Gerne möchten wir allen Kindern der Gemeinde Seuzach und Umgebung die Möglichkeit geben, an unserem Plausch-Turnier teilzunehmen und einen Schnuppertag beim FC Seuzach zu absolvieren. Wer also Lust hat, Fussball zu spielen und sich in einem Turnier mit anderen Kindern zu messen, soll sich am besten gleich sofort anmelden!

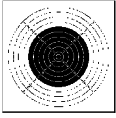
Genaue Infos:

- Datum: Samstag 13. Juni 2015 (Durchführung bei jeder Witterung)
 Ort: Sportanlage Rolli in Seuzach
 Zeit: ab ca. 12.00 Uhr (Genaue Zeit wird nach der Anmeldung angegeben)
 Teilnehmer: Alle Kinder aus Seuzach und Umgebung mit Jahrgang 2002 bis 2008
 Anmeldung: Mit dem untenstehenden Talon oder per E-Mail an badi6@bluewin.ch (bitte mit Namen, Jahrgang, Geschlecht, Adresse, E-Mail und Telefon)
Anmeldeschluss ist der 15. Mai 2015
 Kosten: Die Teilnahme ist kostenlos.
 Versicherung: Ist Sache der Teilnehmenden.
 Verpflegung: Der FC Seuzach bietet eine feine Festwirtschaft an.

Anmeldung für „FC Seuzach Plausch-Turnier“ vom 13. Juni 2015

Name:	.....	Vorname:	.....
Jahrgang:	.....	Geschlecht:	.....
Strasse:	.....	PLZ/Ort:	.....
E-Mail:	.....	Telefon:	.....
Datum:	.....	Unterschrift:	..... Erziehungsberechtigte/r

Die Anmeldung bitte bis 15. Mai 2015 an untenstehende Adresse senden:
 Christian Badertscher, Schulhausstrasse 24, 8472 Seuzach



Eröffnungsschiessen auf der Witerig

Nach der kalten und grauen Winterzeit kommt wieder Betrieb und Farbe auf in der Schiessanlage Witerig. Am 15. März fand das Eröffnungsschiessen statt. Im Schiessstand war die Winterkälte noch zu spüren. Das konnte aber hartgesottene Kerle wie unsere Schützen nicht davon abhalten, die Sache anzupacken.

Da kommen sie anmarschiert, die meisten in den blauen Vereinspullis. Im Schlepptau die Ausrüstung, deren Volumen mit den Jahren nicht kleiner wird. Der eine oder andere hat sich über den Winter mit neuem Material eingedeckt. Wie in anderen Sportarten entwickelt sich auch im Schiesssport das Ausrüstungsmaterial. Farbenfroh und hightech, sieht aus wie „alles neu macht der Frühling“.



Saisoneroöffnung auf der Witerig

Treffen müssen die Schützen aber trotz allem noch selber. Das galt es zu beweisen an diesem Sonntag Vormittag. „Es Sächsi isch kei umkehrts Nüüni und scho gar keis Zähni“, so tönt es, nachdem die Schützin die 6 Einzel- und 4 Serienschüsse auf die 300 m entfernte Scheibe abgegeben hatte. Was soll's, es hat schliesslich für den guten 5. Rang gereicht, nicht weil sie den Frauenbonus bekam, sondern weil sie älter ist als der punktgleiche jüngere Schützenkollege.

Auch sonst war das Eröffnungsschiessen geprägt von punktgleichen Resultaten. Das Paar Dübendorfer/Hauser landete schliesslich punktgleich auf den Rängen 8 und 9. Auch hier zählte nicht der Frauenbonus, sondern das Alter. Und die beiden Hofnachbarn Müller und Schwarz erzielten ebenfalls beide genau gleich viele Punkte, was dem Älteren wiederum den besseren Schlussrang einbrachte. Alter kann also auch ein Vorteil sein. Für den Sieger des Eröffnungsschiessens jedoch war nicht das Alter ausschlaggebend. Ein Junger figurierte am Schluss zuoberst auf der Rangliste und das war ein grosser Applaus wert.

Die Besten des Eröffnungsschiessens:

Florian Moser	Stgw 90	98 Pkt.
Erwin Schwarz	Stagw	97 Pkt.
Richard Bossard	Stagw	96 Pkt.
Rolf Bossard	Stagw	95 Pkt.
Elsbeth Hallauer	Stgw 57/03	94 Pkt.
Peter Bossard	Stgw 90	94 Pkt.

Zu gewinnen gab es allerdings nichts, ausser Lob und Ehre. Preise werden am Eröffnungsschiessen keine abgegeben. Mitmachen zählt. Es geht an diesem Anlass immer wieder auch um das gemütliche Beisammensein nach dem Schiessen in der Schützenstube. Dieses Jahr wurde Speck und Brot auf rustikal geschnitztem Holzbrett serviert. Einfach und gemütlich, so die Devise des Eröffnungsschiessens.

Der Grundstein für die Schiesssaison ist gelegt. Es kann weitergehen mit Schiessen. Für den Schützenverein Hettlingen stehen als nächstes das Eulachschiesen in Winterthur, das Schwabenkriegsschiessen in Hallau, das Blauburgunderschiessen in Wilchingen und das Frühlingschiessen in Hagenbuch auf dem Programm, bevor es dann in eigener Sache auf der Witerig wieder richtig los geht mit unserem Fahnenweihschiesen am 25./26. April und 1./2. Mai.

Bis dann werden die Temperaturen hoffentlich noch etwas wärmer sein, so dass die ruhige Schützenhand nicht mehr zittert vor Kälte. Die Schiesssaison 2015 ist noch jung, das Sommerhalbjahr bietet viele Möglichkeiten für Schützenfeste. Ein besonderer Höhepunkt wird das Eidgenössische Schützenfest im Wallis sein, ein spezielles Fest in einzigartiger Ambiance. Das Motto lautet „Mit Hand & Herz“ – mit hoffentlich ruhiger Hand und frohem Herz.



Mit Hand & Herz

Eine erfolgreiche Schiesssaison und „guet Schuss“ von meiner Seite.

Marlies Schwarz

wintimmo

Ihr Partner rund um Immobilien und Treuhand

Yves Hartmann Kurt Nef Michael Hofer



Immobilien-Treuhand
Bewirtschaftung, Erstvermietung, Verkauf / Vermittlung

Immobilienentwicklung
Innen- und Aussensanierungen, Umbauten

Treuhand
Finanzbuchhaltung, Steuerberatung

Wintimmo Treuhand und Verwaltungs AG, Theaterstrasse 29,
8401 Winterthur, Tel. 052 268 80 60, www.wintimmo.ch

OPTIMO ...service

Ihre Fachleute für
Daten + Print

**Drucken Sie
wie noch nie.**

Optimo Service AG
Daten+Print
Schützenstrasse 1
CH-8401 Winterthur

Telefon +41 52 262 45 95
www.datenundprint.com



maler dietiker GmbH

malen/tapezieren
verputzen
Altbau-
sanierungen

Sascha Dietiker Eidg. dipl. Malermeister
8442 Hettlingen Tel. 052 301 18 85 www.maler-dietiker.ch



Lotus Kosmetik
— Nadine Gebert —

Stationsstrasse 24 • 8442 Hettlingen • tel: 052 301 11 79
mail: info@lotus-kosmetik.ch • www.lotus-kosmetik.ch



www.meredian.ch 🔍

Fantastische Angebote für ihren Sprachaufenthalt!

MEREDIAN
Für Sprachreisen und Ferien

HAUSTECHNIK

TREPP

SANITÄR www.trepp.ch **HEIZUNG**
HETTlingen 052 305 14 14 SEUZACH



KSP Treuhand GmbH

Buchhaltung, Steuern- und Unternehmensberatung

Kompetent - Seriös - Professionell

KSP Treuhand GmbH Tel: +41 52 301 13 30
Schaffhauserstrasse 24 info@ksp-treuhand.ch
CH-8442 Hettlingen www.ksp-treuhand.ch

**Einfamilienhaus
gesucht**

**Wir suchen für unseren Kunden
(Manager mit Familie)
ein hochwertiges Einfamilienhaus.**

Wir freuen uns auf Ihren Anruf.

Engel & Völkers · Büro Winterthur
Tel. 043 500 64 64
www.engelvoelkers.com/winterthur



ENGEL & VÖLKERS



Fünkli-Première

Ein Kind nach dem andern traf am vergangenen Samstag, dem schweizerischen Pfaditag, beim Schwimmbad Hettlingen ein. Für uns Leiterinnen und Leiter war dies ein ganz spezieller Tag. Zu Beginn befürchteten wir, dass vielleicht nicht einmal eine Gruppe von 10 Kindern im Vorschulalter (4-6 Jahre), um die neue Fünkli Gruppe in Hettlingen zu eröffnen, zustande kommt. Doch diese Angst legte sich bald: 25 Mädchen und Knaben, ausgerüstet mit Kleidern für den Wald und einem Rucksack für den Zvieri, wollten mit Pipo, dem Mäusekönig, ein Abenteuer erleben.

Wir machten uns mit ihm auf die Suche nach seinen Kollegen, doch merkten schnell, dass die anderen Mäuse immer noch tief im Winterschlaf sind. Mit einigen Bastelmaterialien versuchten wir so gut wie möglich, Pipo's Freunde herzustellen, damit er sich nicht mehr so einsam fühlte. Als Dankeschön durften wir in der heissen Glut des Feuers Schokoladenbannanen, einen richtigen Leckerbissen, braten.

Glücklicherweise spielte das Wetter so gut mit, dass wir auf trockenem Waldboden den Hang hinunterrutschen, Spiele spielen oder das Feuer mit Laub

und Tannenzweigen füttern konnten. Es freute uns unglaublich, mit so vielen jungen und fröhlichen Kindern den ersten Fünkli-Nachmittag zu erleben und können die weiteren Abenteuer kaum abwarten.

*Für die Pfadiabteilung Dunant
Tina Sennhauser v/o Nasira*



NUP⁺

20 Jahre Umweltpflegetechnik



Tag der offenen Tür 18. + 19. April 2015

Sa 18. April 2015: ab 10.00 - 02.00 Uhr
Abendprogramm mit **M.G. Grace & ChueLee**

Abendkasse CHF 15.00

So 19. April 2015: ab 10.00 - 17.00 Uhr
Frühschoppenkonzert, **Musikgesellschaft Hettlingen**
Nachmittagsprogramm mit **ChueLee**

Festwirtschaft, Barbetrieb
und diverse Attraktionen für Gross und Klein

Riethofstrasse 5, 8442 Hettlingen, Werkhofareal
www.nup.ch



... da wäre noch!
Diverses aus unserem Gemeindeleben ...

Dinharder Gourmet-Wanderung vom 3. Mai 2015

Zum dritten Mal lädt die Frauenriege Dinhard zusammen mit ortsansässigen Weinbaubetrieben zu einer kulinarischen Wanderung ein. Nach dem Erfolg im 2012 hoffen wir auch dieses Jahr auf sonniges Frühlingswetter.

Ausgangspunkt ist das Primarschulhaus Dinhard. Dort begrüsst Sie die Frauenriege Dinhard. Nachdem Sie alle Informationen erhalten haben, geniessen Sie den Apéro mit unseren hausgemachten Häppchen. Anschliessend führt die rund 7 Kilometer lange Wanderung durch die malerische Umgebung von Dinhard. Alle Wege sind gut markiert und bequem begehbar. An verschiedenen Standorten wird die Wanderung unterbrochen und die Teilnehmer kommen in den Genuss eines feinen Essens.

Bei den Weinbaubetrieben besteht die Möglichkeit die eigenen Weine zu degustieren. Traditionell wachsen auf den gegen Süden gerichteten Hängen die Sorten Riesling x Sylvaner und Blauburgunder, woraus mehrere Spezialitäten gekeltert werden.

Folgende Stationen laden zum Geniessen und gemütlichen Verweilen ein:

- Frauenriege Dinhard, Primarschulhaus Dinhard:
Apéro mit hausgemachten Häppchen
- Frauenriege Dinhard, Eichwies Eschlikon:
Gourmetsuppe mit frischem Bauernbrot
- Familie Bachmann, Welsikon:
Isabellas Wylandplättli
- Familie Hohl, Weidhof, Welsikon:
Rindsstroganoff mit Spätzli oder Reis und feinem Gemüsebouquet
- Frauenriege Dinhard, Primarschulhaus Dinhard:
Dessertteller Surprise



Wir hoffen auch dieses Jahr viele gutgelaunte Wandervögel begrüssen zu dürfen. Das OK und die Helfer sind hoch motiviert und möchten unsere Gäste mit neuen Ideen und neuer Route verwöhnen.

Das Startgeld beträgt Fr. 78.00 für Erwachsene und Fr. 25.00 für Kinder von 8 bis 15 Jahren. Kinder unter 8 Jahren nehmen kostenlos teil. Im Preis inbegriffen sind nebst dem Menu an jedem Standort 1 dl Wein oder 2 dl Süssmost.

Anmelden kann man sich im Internet unter www.gourmet.tvdinhard.ch bis 15. April. Auf unserer Homepage finden Sie auch weitere Informationen über den Anlass.



Dinharder Gourmet-Wanderung

Sonntag, 3. Mai 2015

Geniessen Sie den Frühling bei einer gemütlichen Wanderung durch die malerische Umgebung von Dinhard.

Degustieren Sie Weine aus eigenem Anbau.

Lassen Sie sich von der Frauenriege Dinhard und ortsansässigen Weinbaubetrieben an verschiedenen Standorten kulinarisch verwöhnen!

Informationen und Anmeldung:
www.gourmet.tvdinhard.ch



tvdinhard.ch



2. Hettlinger Frühlingsputzete

Samstagnachmittag, 11. April 2015
13:30 – 17:30 Uhr

Machen Sie wieder mit, wenn mehr als 200 Einzelpersonen und Leute in Vereinsgruppen das Dorf und seine Umgebung von Abfall und Unrat reinigen. Als Lohn wartet ein geselliger Zvieri auf Sie – und die Freude über eine saubere Umwelt. Mit etwas Glück gewinnen Sie gar einen Preis im Fötzeli-Wettbewerb oder den Wanderpokal!

- 13:30 Uhr** Besammlung vor der Mehrzweckhalle (Jugendliche in Vereinen treffen sich ev. zuvor mit ihren Leitern in der Nähe)
- 14:00 Uhr** Fötzeln in 20 Sammelzonen
- ab 16 Uhr** Zvieri und Wettbewerb
- 17:00 Uhr** Verleihung der Wettbewerbspreise und des Wanderpokals

- **Ausrüstung:** angeschriebene **Warnweste**, Arbeitskleidung, gute Schuhe, Gartenhandschuhe
- **Fischerstiefel:** Wer hat Fischerstiefel und hilft Bäche und Ufer zu putzen?
- **Mindestalter:** Kinder (ohne Vereinsgruppe) unter acht Jahren nur mit erwachsener Begleitung
- **Transport:** Bitte Auto zu Hause lassen
- **Versicherung:** Ist Sache der Teilnehmer
- **Auskunft :** Judith Trüb 052 301 16 96 / judith.trueb@gmx.ch / www.nvhettlingen.ch → Aktuelles



Vögel+Berger AG Mech. Werkstätte
Schlüsselstrasse 4 **8442 Hettlingen**
Tel. 052 316 14 21 www.voegeli-berger.ch



Ihr Fachhändler für Kleingeräte

- Alle gängigen Marken
- Hol- und Bring-Service
- Reparaturwerkstatt
- Revidierte Occasionen
- Mietservice



Wandergruppe Hettlingen

Die grosse Wanderung

Kindhausen 435m - Heitersberg 701m -
Rüsler 640m - Tüfelschäller 470m -
Baden 385m

Mittwoch, 08. April 2015

Treffpunkt: 08.00 Uhr Bahnhof Hettlingen

Nach dem Morgenkaffe fahren wir mit dem Bus Richtung Bergdietikon und beginnen den Aufstieg zum Egelsee. Dieser reizvolle See liegt in einem Naturschutzgebiet. Die Flora und Fauna sind sehr vielfältig und die vielen Rastplätze laden zum Verweilen ein. Wir aber nehmen einen weiteren Anstieg in Angriff, um oben angelangt durch Feld, Wald und Wiesen über den Sennenberg zu wandern. Im beliebten Ausflugsrestaurant 'Rüsler' stärken wir uns mit einem währschaften Zmittag.

Der zweite Teil der Wanderung führt uns nach Baden. Doch unterwegs treffen wir vorher auf eine eigen-tümlich märchenhafte Waldlandschaft, den 'Tüfelschäller'. Zwischen gewaltigen Felsbrocken hindurch erreichen wir unser Ziel und nehmen für das letzte Stück den Bus bis zum Bahnhof.

- Marschzeit:** vormittags ca. 2.20 h,
nachmittags ca. 1.30 h
- Hinfahrt:** Hettlingen - Dietikon - Kindhausen AG
- Rückfahrt:** Baden - Winterthur - Hettlingen
- Kaffee/Gipfeli:** Restaurant Bären, Dietikon
- Mittagessen:** Speiserestaurant Rüsler, Neuenhof
- Zwischenverpflegung:**
aus dem Rucksack
- Abfahrt Bahnhof Hettlingen:**
08.13 Uhr
- Ankunft Bahnhof Hettlingen:**
16.47, ev. 17.11 Uhr
- Ausrüstung:** gutes Schuhwerk, Regenschutz, ev. Stöcke
- Billett:** Kollektiv-Halbtax ca. Fr. 16.50.-
UKB Fr. 5.-
- Anmeldung:** bis Di, 07. April. 12.00 Uhr bei
Elisabeth Meili, 052 534 36 72
oder eameili@swissonline.ch
Natel 079 347 67 71.

Versicherung: ist Sache der Teilnehmenden, Teilnahme auf eigenes Risiko.

Neue Mitwanderinnen und Mitwanderer sind jederzeit herzlich willkommen.



Senioren-Wanderung

Die kleine Wanderung

Vom Horgenberg zum See

Mittwoch, 29. April 2015

Treffpunkt 8.00 Uhr, Bahnhof Hettlingen

Nach dem Kafi im Rest. Kreuz in Chlausen, steigen wir zum Waldweiher hinab. Nun folgen wir der Strasse (leider) bis zum Hof Chrutzen und später zur Aumühle. Jetzt geht's wieder etwas „obsi“ und bald sind wir bei der Wirtschaft Neumühle. Dort wird uns ein feines Menue serviert. Nach dem Essen durchqueren wir die Industrie von Wädenswil und später steigen wir durch den Wald (Stöcke empfehlenswert) nach Au hinunter.

- Marschzeit:** 2½ Std.
- Hinweg:** Hettlingen – Horgen – Chlausen
- Rückweg:** Au – Winterthur – Hettlingen
- Kaffetrinken:** Rest. Kreuz Chlausen
- Mittagessen:** Wirtschaft zur Neumühle
Wädenswil
- Durst löschen:** aus dem Rucksack
- Abfahrt:** Bahnhof 8.13 Uhr
Winterthur 8.41 Uhr
- Ankunft:** Winterthur 16.19 Uhr
Hettlingen 16.48 Uhr
- Kosten:** Ca. Fr. 14.- Unkosten Fr. 5.-
- Tourenleitung:** Klär Lauener
- Anmeldung:** Dienstag 12.00 Uhr
Tel. 052 316 17 35
- Bemerkung:** Versicherung ist Sache des Teilnehmers



RUEGG AG

sekretariat@rueegg-gartenbau.ch
www.rueegg-gartenbau.ch

*Naturgrün seit über 50 Jahren
auch in Hettlingen*

- Neuanlagen
- Gartenpflege
- Naturnahe Gärten
- Gartenumgestaltungen

Ohringerstrasse 120, 8472 Unterohringen
Telefon 052 335 12 15 FAX 052 335 15 36



GRAF & PARTNER.

DIE IMMOBILIEN AG.

VERKÄUFER ZUFRIEDEN. KÄUFER ZUFRIEDEN. GRAF & PARTNER ZUFRIEDEN.



**„FÜR UNSERE KUNDEN VERNETZEN
WIR UNSER KNOW-HOW, UNSERE
ERFAHRUNGEN UND BEZIEHUNGEN.“**
RALPH LÖPFE UND ROBERT MEYER

Schützenstrasse 53 • 8400 Winterthur • Telefon 052 224 05 50 • graf.partner@immobag-winterthur.ch • www.immobag-winterthur.ch

**Fassadenrenovierungen,
Aussenwärmedämmungen &
Kellerdeckendämmungen**

www.kurz-ag.ch

Neftenbach und Ellikon/Thur

Rufen Sie uns an - für eine kostenlose Beratung. 052/315 21 11

Gerüstungen, Rissesanierungen, Verputzarbeiten, Betonsanierungen
Malerarbeiten, Unterterrain-Abdichtungen, Aussenwärmedämmungen

*...Ihr Spezialist für
Fassadenrenovierungen...
...seit über 30 Jahren*

Publikation des Projekts FONJAK

Rückblick auf 20-jährige Zusammenarbeit
anschliessend Apéro

Sonntag, 12. April 2015, 19.00 Uhr
in der Zelglitrotte

Dixie - Matinée

mit den

New Harlem Ramblers

Sonntag, 19. April 2015, 11.00 Uhr
in der Zelglitrotte

Keramik Ausstellung

Emil Ilg

31. Oktober - 15. November 2015

in der Zelglitrotte

Vernissage: 31. Oktober 2015

Das Kinder- und Jugendtheater

spielt

De gstifletli Kater

Samstag, 23. Januar 2016, 14.00 Uhr

in der Mehrzweckhalle

Allfällige Fragen über die Theater-Veranstaltungen
beantwortet Ihnen gerne:

Frau Brigitte Krebs, Tel. 052 316 10 71

Dixie-Matinée mit den New Harlem Ramblers

Sonntag, 19. April 2015, 11 – 13 Uhr, Zelglitrotte

Türöffnung: 10.00 Uhr

Eintritt frei – Kollekte

Die New Harlem Ramblers sind eine der erfolgreichsten Dixiebands unseres Landes. Ihre Musiker feierten grosse Erfolge bereits in den Fünfziger- und frühen Sechzigerjahren in verschiedenen Bands, als das grosse Dixieland Revival in ganz Westeuropa seine Spuren hinterliess. Gemeinsam haben sie dann die New Harlem Ramblers gegründet. Inzwischen können sie in dieser Formation als Sextett ihr 45-Jahr-Bühnenjubiläum feiern. Ihr Repertoire reicht vom swingenden Dixieland, wie er in den Vereinigten Staaten seit den Dreissigerjahren gepflegt wird, bis zu den gesungenen Evergreens, die inzwischen zu den Klassikern des Showbusiness gehören. Der Grund für den Erfolg ist die Qualität und Vielfalt des musikalischen Angebots. Dazu gehört auch die swingende Leichtigkeit des Vortrages durch das jahrzehntelange Zusammenspiel.

Zur heutigen Besetzung gehören:



Heinz Bühler
Rolf Treichler
Nic Engler
René Bondt
Vincenc Kummer
Rolf Bänninger

Trompete
Trombone & Vocal
Klarinette
Piano
Bass
Drums

Wir freuen uns auf Ihren Besuch

Kulturkommission

Ihr Qualitätsbetrieb
für sämtliche
Maler- und Tapezierarbeiten, Putze
Fassadenrenovationen, Holzbehandlungen
und vieles Mehr

CHRISTENER
Malerbetrieb
GmbH

8472 Seuzach 052 335 26 78
www.maler-christener.ch



BESUCHS
DIENST
HETTLINGEN

Vor rund sechs Jahren wurde der Besuchsdienst in der heutigen Form neu organisiert. Zur Trägerschaft gehören die Politische Gemeinde Hettlingen, die ref. Kirchgemeinde Hettlingen, die röm.-kath. Kirchgemeinde Seuzach und Umgebung sowie die Pro Senectute Kanton Zürich, Ortsvertretung Hettlingen.

Jeder Mensch braucht Kontakte.

Vielleicht ist es Ihnen aber nicht mehr möglich, selber Beziehungen anzuknüpfen, sei es infolge einer Behinderung oder Krankheit, sei es infolge Ihrer speziellen Lebensform oder weil Sie alleine sind.

Vielleicht wünschen Sie sich jemanden, der regelmässig Zeit für Sie hat, zum Beispiel um mit Ihnen zu plaudern, Ihnen aus der Zeitung oder Ihrem Lieblingsbuch vorzulesen, Sie beim Einkaufen oder auf einem Spaziergang zu begleiten, jemanden, der Ihnen einfach zuhört?

Der Besuchsdienst fördert Kontakte.

Der Besuchsdienst klärt sorgfältig ab, welche Besucherin oder welcher Besucher sich gut mit Ihnen verstehen könnte und stellt den Kontakt her zwischen Ihnen und Ihrer Besucherin oder Ihrem Besucher.

Beim Besuchsdienst Hettlingen setzen sich Menschen ein, die sorgfältig in ihre Arbeit eingeführt worden sind. Sie wollen jemandem von ihrer Zeit schenken, verschwiegen über Anvertrautes am Leben eines anderen Menschen Anteil nehmen, persönliche Beziehungen pflegen oder auch Ideen einbringen für gemeinsame Unternehmungen.

Ein Besuch dauert in der Regel etwa zwei Stunden.

Mitwirken!

Wir wünschen uns, dass sich noch mehr Frauen und Männer dazu entschliessen können, als Besucherin oder Besucher älteren Menschen etwas von ihrer Zeit zu schenken.

Wir wünschen uns, dass Menschen, die selber Kontakt wünschen sowie Drittpersonen, die um einen Menschen wissen, der Kontakt wünscht, sich bei der Leiterin unseres Besuchsdienstes melden.

Wechsel in der Leitung des Besuchsdienstes

Mit einem lachenden und einem vielleicht etwas wehmütigen Auge verabschiedet sich Ruth Bär als langjährige Leiterin des Besuchsdienstes. An der letzten Generalversammlung hat die Trägerschaft mit Akklamation Frau Rösli Kistler als Nachfolgerin gewählt.

Herzlicher Dank an Ruth Bär

Liebe Ruth Bär

Deinem unermüdlichen Einsatz in den letzten 6 Jahren haben wir es zu verdanken, dass der Besuchsdienst in Hettlingen heute zu einem festen Bestandteil unseres Dorflebens wurde und so gut funktioniert.

Durch Dein ausgewiesenes Organisationstalent trägt der Auf- und Ausbau des Besuchsdienstes für unsere Gemeinde unverkennbar Deine Handschrift.

Viele Hettlingerinnen und Hettlinger freuen sich, jeden Monat ein paar Stunden interessante Gespräche mit ihren Besucherinnen und Besuchern zu führen, sich auszutauschen und auf andere Gedanken zu kommen. Dein Gespür für die verschiedensten Menschen und Ihre Bedürfnisse hat es dir leicht gemacht, ihr Vertrauen zu gewinnen.

Deine Nachfolgerin wird einen bestens aufgestellten Besuchsdienst mit vielen fröhlichen und motivierten Besucherinnen und Besuchern übernehmen.

Wir wünschen dir von ganzem Herzen viel Glück und Freude für deinen neuen Lebensabschnitt.

Im Namen der Besucherinnen und Besuchern sowie den Delegierten vom Besuchsdienst Hettlingen

Cornelia Kaspar, Präsidentin.



Aus Anlass dieses Wechsels haben wir mit der abtretenden und der neuen Leiterin je ein kurzes Interview geführt:

Interview mit Ruth Bär

Frage: «Ruth, vor rund sechs Jahren hast Du die Leitung des Besuchsdienstes Hettlingen übernommen und mit der Neuorganisation an vorderster Front mitgeholfen, ein neues Konzept vom Papier in die Praxis umzusetzen, was Dir sehr erfolgreich gelungen ist! Was war da am Anfang für Dich die grösste Herausforderung?»

Ruth Bär: «Die Frage war, ob überhaupt ein Interesse besteht einerseits von Menschen, die gerne besucht werden wollen und andererseits von solchen, die gerne Besuche machen würden. Von Vorteil war, dass ich viele der Besucherinnen und Besucher bereits gekannt habe. Eine Herausforderung waren jeweils die Erstgespräche, wo es darum geht, den Faden zu finden sowie die passende Besucherperson.»

Frage: «Was hat Dich in dieser Tätigkeit am meisten beeindruckt?»

Ruth Bär: «Mich hat immer wieder sehr beeindruckt, mit welcher Ernsthaftigkeit und grosser Bereitschaft die Besucherinnen und Besucher ihre Aufgabe angehen.»

Frage: «Auf welche Höhepunkte schaust Du zurück?»

Ruth Bär: «Dass es gut angelaufen ist und noch immer gut funktioniert darf sicher als Höhepunkt betrachtet werden. Die Besucherinnen und Besucher sind hoch motiviert. Dazu gehört natürlich auch, dass es Menschen gewagt haben, den Besuchsdienst in Anspruch zu nehmen.»

Frage: «Was wirst Du in Zukunft am meisten vermissen?»

Ruth Bär: «Ich nehme sehr viele schöne Erinnerungen mit und bin sehr glücklich darüber, dass ich das Amt nun in kompetente Hände übergeben darf. Dankbar schaue ich auf die vielen bereichernden Begegnungen zurück, die ich erfahren durfte, sowie auf die vielen Zeichen des Vertrauens. Ich danke Rösli Kistler für Ihre Bereitschaft und wünsche ihr für die Übernahme viel Erfolg und alles Gute.»

Frage: «Worauf freust Du Dich jetzt ganz besonders?»

Ruth Bär: «Ich freue mich darauf, jetzt wieder mehr Freiraum für mich und mehr Zeit für andere Interessen zur Verfügung zu haben.»

Herzlichen Dank, liebe Ruth.



Interview mit Rösli Kistler

Frage: «Was reizt Dich an Deiner neuen Aufgabe besonders?»

Rösli Kistler: «Ich möchte mich gerne nochmals wirksam engagieren in unserer Gemeinde. Nach vielen Jahren in der Öffentlichkeit ist es nun Zeit für eher etwas Stilles, eine weniger der Öffentlichkeit ausgesetzte Aufgabe.»

Frage: «Worauf freust Du Dich am meisten?»

Rösli Kistler: «Auf das Kennenlernen der Besucherinnen und Besucher und auf das Kennenlernen des ganzen Gefüges, also auf das Hineinwachsen in diese neue Aufgabe.»

Frage: «Was vermutest Du, wird Deine grösste Herausforderung sein?»

Rösli Kistler: «Ich gehe die neue Aufgabe mit Respekt an und hoffe, dass es mir gelingen wird, jeweils die passenden Menschen zusammen zu bringen.»

Frage: «Was hast Du Dir für das erste Jahr vorgenommen?»

Rösli Kistler: «Ich wünsche mir, dass mein Gespür für zwischenmenschliche Belange offene und vertrauensvolle Begegnungen mit Mitmenschen ermöglicht. Das grosse Vertrauen, das man mir mit dieser Wahl entgegengebracht hat, berührt mich. Ich danke allen, die mich in meiner Tätigkeit unterstützen. Mein spezieller Dank gebührt Ruth Bär für die umsichtige Einarbeitung und ihre wertvollen Tipps.»

Herzlichen Dank, liebe Rösli.

So erreichen Sie den Besuchsdienst Hettlingen

Frau Rösli Kistler-Frauenfelder
Dammstrasse 7
8442 Hettlingen

E-Mail: besuchsdienst@hettlingen.ch
Telefon: 052 316 10 46



... da wäre noch!
Diverses aus unserem Gemeindeleben ...

"20 Jahre Entwicklungszusammenarbeit in Südkamerun"

Verein Grünwerk präsentiert die Schlusspublikation "20 Jahre Entwicklungszusammenarbeit in Südkamerun" 12. April 2015 um 17.00 Uhr in der Zelglitrotte Hettlingen
Anschliessend Podiumsdiskussion mit Gästen aus Kamerun und der Schweiz



Nach 20 Jahren Zusammenarbeit mit der Waldbevölkerung, mit lokalen Produzenten, Behörden, Forschungs- und Entwicklungsinstitutionen möchten wir unsere Publikation im Rahmen eines öffentlichen Anlasses präsentieren. Diese Publikation soll als Lehrstück aufzeigen, wo wir Positives bewirkten und wo wir teilweise auch gescheitert sind.

Die Landwirtschaft Südkameruns ist geprägt durch die Produktion von Kakao. Ein wertvoller Rohstoff für unsere süßen Schokoladen. Ist die Produktion von Kakao denn auch ein Schoggi-Job für die Kleinbauern in Südkamerun? Wie sieht das Leben eines Kakaobauern aus? Wie wird dieses Produkt angebaut und vermarktet? Wie sieht es mit Subventionen oder Unterstützungen von Staatsseite aus? Fragen die uns an diesem Anlass von Jean Eba Mengue, einem Klein-Kakaoproduzenten aus Südkamerun, beantwortet werden. Und gerne beantwortete er auch Ihre Fragen.

Wir freuen auf Ihren Besuch!

Patrick T. Fischer

Zur Verstärkung unseres KITU-Leiterinnenteams suchen wir per August 2015 dringend eine

Kinderturnleiterin



Bist Du motiviert, einmal pro Monat am Donnerstag nachmittag von 15.40 bis 16.40 Uhr, für Kinder im Kindergartenalter eine kreative, erlebnisreiche Turnstunde zu leiten? Wichtige Voraussetzungen dafür sind: Freude im Umgang mit Kindern und Lust ihnen die ersten eigenen Turnfertigkeiten beizubringen. Erfahrung als aktive Turnerin ist nicht erforderlich. Bei Interesse bieten wir Dir eine 4-tägige KITU-Grundausbildung an des Schweizerischen Turnverbandes an.

Bist Du interessiert? Weitere Auskünfte erteilt gerne:

Daniela Hauser-Vöge, Telefon-Nr. 052 301 10 92 oder Mail dvoege@gmx.ch

Schnupperlektion im Kinderturnen (KITU)



Wir bieten für Kinder aus Hettlingen, welche im August 2013 in den Kindergarten kommen und sich für das KITU interessieren eine Schnupperlektion an. Diese findet statt am:

Donnerstag, 9. Juli 2015 von 15:30 bis 16:15 Uhr
Im Anschluss informieren wir die Mamis oder Papis über das Wichtigste zum KITU und nehmen direkt Anmeldungen entgegen.

Sollte eine Teilnahme an der Schnupperlektion nicht möglich sein, so können die Anmelde- und Informationsunterlagen gerne per E-Mail angefordert werden.

Wir freuen uns auf viele neugierige Kinder.
Daniela Hauser, Telefon-Nr. 052 301 10 92, dvoege@gmx.ch



Der Oldi-Club lässt die Pins tanzen

Dass sich die Mitglieder vom Oldi-Club nicht nur für nostalgische rote Feuerwehrautos, alte Feuerwehrschräuche und Bierzapfhähnen interessieren zeigen sie beim gemütlichen Bowling-Abend in Rätterschen. 12 männliche und zwei weibliche Clubmitglieder haben sich dort eingefunden um den erfolgreichsten Bowler aus ihren Reihen zu finden.

Nach dem Eintreffen kurz vor 20 Uhr und dem obligaten Schuhwechsel werden die ersten Probeschüsse auf den beiden zu Verfügung stehenden Bahnen gespielt.

Während die einen gar nicht mit Bahn, Ball und Pin zurecht kommen und sich nach der Kegelbahn vom letzten Jahr zurücksehen, haben andere Spieler mehr Erfolg. Oder ist es Glück? Doch plötzlich kommen noch erschwerende Verhältnisse hinzu, denn es ist Freitagabend, und da heisst es ab 20 Uhr „Disco-Bowling“! Das helle Neonröhrenlicht wird plötzlich schumrig, Schwarzlicht-Lampen, UV-Lichter und fluoreszierende Bahnen und Pins beleuchten die Bowlinghalle, und von glitzernden Discokugeln reflektierte Lichtpunkte wandern über die Bowlingbahnen. Dazu ertönt rassige Discomusik, also genau das Richtige für die Hettlinger Truppe, die alle „knapp über vierzig“ sind. Doch bald hat sich das Auge an die veränderten Lichtverhältnisse gewöhnt, einzig die umherwandernden Lichtpunkte und einige blinkende Lichterketten irritieren noch ein wenig. Und auch der Drang wie John Travolta als Tony Manero in „Saturday Night Fever“ zur Discomusik übers Parkett zu wirbeln ist schnell unterdrückt und man konzentriert sich auf das Spiel.

Zuerst müssen wir uns mit den Bahnen vertraut machen. Und auch muss sich jeder Spieler „seinen“ passenden Spielball suchen, denn das Gewicht der Kugeln variiert zwischen 2.7 und 7.58 Kilogramm. Und auch die Lochgrössen für Daumen, Mittel- und Ringfinger sind bei den verschiedenen Kugeln unterschiedlich gross. Ob leicht oder schwer, eines ist bei allen Bällen einheitlich: die Grösse mit einem Umfang von 68.7 cm.

Ein dem Kegeln ähnliches Spiel wurde übrigens schon vor über 2000 Jahren v.Chr. im antiken Ägypten gespielt. Später war es besonders in Westeuropa sehr beliebt, von wo es anfangs des 19. Jahrhunderts durch Auswanderer den Weg nach Amerika fand. Hohe Wetteinsätze und damit verbundenen Betrugsfällen in Zusammenhang mit dem Kegeln führten 1837 zu einem Verbot in verschiedenen amerikanischen Staaten. Doch findige Köpfe fanden bald einen Weg, dieses Verbot zu umgehen: man fügte den neun Kegeln einen zehnten hinzu, stellte diese

im Dreieck statt im Viereck auf, nannte sie „Pins“ statt Kegel und der runden Kugel sagte man Ball – und taufte das neue Spiel „Bowling“. Die auf diese Weise geborene neue Sportart verbreitete sich rasch und ist heute weiter verbreitet als das herkömmliche Kegeln. Wobei, auch Bowling schaffte es nie eine olympische Disziplin zu werden, sondern durfte lediglich einmal, 1988 bei den olympischen Spielen in Seoul, bei den Demonstrationswettbewerben vorgeführt werden.

Doch verlassen wir die Bowlinggeschichte wieder und wenden uns den Hettlinger Bowlern zu. Einige werden gar nicht froh bei dem Spiel, finden einfach den richtigen Schwung für den Wurf nicht. Wegen verkrampfter oder falscher Haltung beginnen schon bald Handgelenk und andere Körperteile zu schmerzen. Entsprechend schlecht sind die erzielten Ergebnisse. So erzielt der schlechteste Spieler nur minimale 47 Punkte, von möglichen 300 Pins bei einem perfekten Spiel. Wobei, das muss man ihm auch erst mal nachmachen: bei 20 Würfeln 5 x keinen und 2 x bloss einen Pin zu treffen, wenn vorne 10 Stück davon stehen, das kann nicht jeder. Wobei, ganz untalentiert ist auch er nicht, das zeigen seine zwei Würfe mit 9 getroffenen Pins und 3 mit 7.

Andere haben das Spiel viel besser im Griff. So gelingt es zum Beispiel Robi, in den zwei Spielen 8 x im ersten Wurf alle Pins abzuräumen (Strike) und 7 x mit dem zweiten Schuss (Spare). Auch Chrigel mit 3 Strikes und 9 Spires mischt in der Rangliste ganz vorne mit. Doch noch besser, oder mit noch mehr Glück, läuft es dem Schreibenden selbst. Im zweiten Spiel gelingt es ihm 5 x in Folge alle Pins im ersten Wurf abzuräumen, und weiter gesellen sich noch 3 Spires hinzu. Mit 224 erreichten Pins von maximal 300 möglichen kann er da schon beinahe von seinem „Perfect Game“ sprechen.

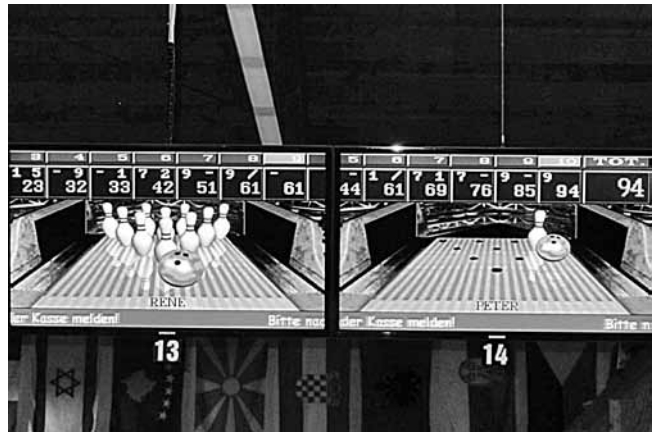
Und so sieht dann auch nach zwei gespielten Spielen die Schlussrangliste aus: 1. Rang: Dani mit gesamthaft 341 Pins, Platz 2: Robi mit 328 Pins, 3. Rang Chrigel mit 226 und 4. Rang Ruedi mit 226 Pins. Bei den Damen gewinnt Marianne mit 185 Pins vor Birgit mit 124. Wobei, mit ihren 124 ist sie nicht einmal das Schlusslicht, erzielte doch der Ranglistenletzte nur 122 Treffer.

Dass man übrigens auch mit keinen Strikes und wenigen Spires (nur 5) ein gutes Ergebnis erzielen kann beweist Martin, der trotzdem auf 188 getroffene Pins und somit auf den 5. Schlussrang kommt.

Nach der Siegerehrung mit tollen Preisen fährt man gemeinsam zurück nach Hettlingen, wo der eine oder andere noch einen gemütlichen Tagesabschluss im Hirschen geniessst.



Konzentration bei der Schussabgabe



... aber das Ergebnis könnte unterschiedlicher fast nicht sein



Keine Sorge, es hat für jeden einen Ball



Das Ergebnis kann sich sehen lassen!



Der Gabentisch kann sich sehen lassen



Réne und Peter bowlen synchron...

Für den Oldi-Club: Dani Schütz

SCHLÄPFER

RADIO & TELEVISION GmbH

Ihr Fachgeschäft für beste Unterhaltungselektronik

Stadlerstrasse 10, 8472 Seuzach, Tel. 052 335 25 53, Fax 052 335 25 52
service@schlaepfer-multimedia.ch, www.schlaepfer-multimedia.ch



HEV Region Winterthur

Hauseigentümerverband Bezirke Andelfingen, Pfäffikon und Winterthur



Ralph Bauert
Geschäftsführer



Ernst Wolf Hartmann
Bauberatung / Schätzung



Andreas Ruef
Bauberatung / Schätzung

Ihre sichere Wahl bei Schätzungen und Bauberatungen

Vertrauen Sie, wem auch 15'000 Mitglieder vertrauen.
HEV Region Winterthur - Ihr kompetenter Immobilienpartner.
Gerne setzen wir uns auch für Sie ein.

Fachkompetenz in Immobilien • Bau- und Rechtsberatungen • Schätzungen • Verkäufe • Vermietungen

Lagerhausstrasse 11 • 8401 Winterthur
www.hev-winterthur.ch • Telefon 052 212 67 70



Fabi Recycling GmbH

**Elektrogeräte / Altpapier / Karton / Bücher / Altmetall / Glas
Aushub / Abbruch / Demontagen / Muldenservice / Räumungen**

Fabi Recycling GmbH

Aeschmerstrasse 4
CH-8442 Hettlingen
www.fabirecycling.ch

ENTSORGUNG VON ABFÄLLEN

Mo-Fr 7:00 - 12:00 und 13:00 - 17:30 Uhr
Samstag von 8:00 - 15:00 Uhr
Tel. 052 649 48 66 / Natel: 079 405 53 02

Immobilienverkauf mit Erfolgsgarantie – bei uns sind Sie in besten Händen

Nutzen Sie unsere umfassenden Marktkenntnisse
und unser weitgespanntes Beziehungsnetz. Wir verkaufen
Ihre Immobilie zum besten Preis.

**Von der Wertermittlung bis zum Vertrag. Wir führen
Käufer und Verkäufer erfolgreich zusammen.
Wann dürfen wir für Sie tätig werden?**

**Rufen Sie uns an. Wir freuen uns, Sie und Ihre
Immobilie kennenzulernen.**

Silvia Brunold
Inhaberin, Geschäftsleiterin



**Brunold
Immobilien**

Brunold Immobilien GmbH
Kirchgasse 30
Postfach
CH-8472 Seuzach

Tel. +41 52 335 13 26
Fax +41 52 335 13 27

info@brunold-immobilien.ch
brunold-immobilien.ch

Erholt & entspannt erwachen?

Gehören Sie zu den Menschen, welche am Morgen gerädert, verspannt oder sogar mit Schmerzen erwachen? Oder zu denen, welche sich morgens nicht fit, nicht erholt und nicht ausgeschlafen fühlen? Wieso würden Sie nichts dagegen tun wollen? Entweder Sie glauben es sei zu kompliziert oder Sie glauben es sei nicht möglich! Stimmt's? Und wenn es möglich wäre? Würden Sie es dann wollen?

Es gibt eine einfache Lösung, die Ihnen wirklich etwas bringt, damit Sie die Chance auf Besserung haben. Dafür brauchen Sie sich jetzt nur an den kostenlosen Info-Anlass des Nr.1 Bettenspezialisten anzumelden und Sie werden erkennen was für ein unglaubliches Potential in Ihrem Schlaf schlummert. Handeln Sie allerdings auf keinen Fall zu schnell, denn es besteht das Risiko, dass es Ihnen wirklich helfen könnte.

Intransparenter Betten-Dschungel

Wenn Sie sich nach einem passenden Bett umschauen, stellen Sie schnell fest, dass es bei dem riesigen Angebot auf dem Markt schwer fällt das Richtige zu erkennen. Die verlockenden Werbeangebote bieten, nebst Aktionspreisen, viele Versprechen, um die Produkte schmackhaft zu machen, damit sie auch gekauft werden. Die Garantie, ob diese Versprechen auch wirklich Hilfe bringen, wird nicht gewährt. Die unterstützende ganzheitliche Beratung, die eine unabdingbare Voraussetzung für eine gute Lösungsfindung ist, bleibt meistens aus. Das Risiko beim Kauf trägt somit alleine der Kunde. Es ist festzustellen, dass die fachlich kompetente, auf die individuellen Bedürfnisse der Menschen mit Leiden und Liegeproblemen abgestimmte Beratung fehlt.

Hilft ein Bett alleine wirklich?

Definitiv nicht! Genau da liegt der Kern des ganzen Geheimnisses. Ein passendes Bett ist wirklich ganz wichtig. Absolut entscheidend ist jedoch ebenso das ganzheitliche Verhal-

ten. Viele Menschen stolpern über Ihre Gewohnheiten und Bequemlichkeiten. Wer dieses Verhalten anpasst und dran bleibt, hat wirklich ganz grosse Chancen auf Besserung. Und Kunden, welche die individuellen, simplen Massnahmen wirklich umsetzen und nicht aufgeben, sind schlicht begeistert! Welche Bettenberater gehen schon kostenlos mit Ihnen diese Extrameile, damit es Ihnen besser geht? Das «ruhepuls»-Team macht es und für die Betroffenen ist es oftmals ganz einfach, also nicht kompliziert. Wären Sie bereit einfache Wege konsequent zu gehen?

Dieser gratis Info-Anlass hilft Ihnen

Die «ruhepuls» ist ein Schweizer Pionierunternehmen, das sich, als erstes auf nationaler Ebene, seit seiner Gründung ausschliesslich und sehr erfolgreich dem Schlaf- und Liegecoaching-Konzept widmet. Deren Schlaf- und Liegecoach, Libero Bazzotti, richtet sein Wissen und die ganze Erfahrung an sensible, leidende und gesundheitsorientierte Menschen. Dank seiner Ausbildung und langjährigen Erfahrung hat Libero Bazzotti die professionelle Befähigung einen fachlich fundierten Info-Anlass anzubieten, welcher Ihnen wirklich hilft. Sie erfahren auf spannende Weise was beim Schlafen und Liegen passiert, wo Probleme entstehen und welche Massnahmen Sie bereits selber treffen können. Ebenso erkennen Sie welche Ansprüche Sie an Ihr Bettsystem stellen dürfen u.v.a. mehr. So hat das einzigartige Unternehmen schon ganz vielen Menschen geholfen und es werden täglich viele mehr.

Was wollen Sie jetzt tun?

Ganz einfach. Investieren Sie diese 2 Stunden für den nächsten kostenlosen Info-Anlass (23.04. oder 20.05.) und lassen Sie es auf sich wirken. Vielleicht ist es nichts für Sie, und wenn es doch was wäre?

Melden Sie sich jetzt gleich an unter www.ruhepuls.ch oder 052 335 41 00.

Jetzt anmelden

Was tun bei Rückenschmerzen & Nackenverspannungen im Bett?

2 gratis Info-Anlässe

Keine Verkaufsveranstaltung!

Wann?

- Do 23. April 2015, 19-21
- Mi 20. Mai 2015, 19-21

Über was wird informiert?

Sie erfahren auf spannende Weise was beim Schlafen & Liegen passiert, wo Probleme entstehen und welche Massnahmen Sie ganz einfach bereits selber treffen können um gut und erholsam zu schlafen. Ebenso erkennen Sie welche Ansprüche Sie an Ihr Bettsystem unbedingt stellen dürfen u.v.a. mehr.

Wo?

Zentrum Oase
ruhepuls Bazzotti GmbH
Strehlgasse 24
8472 Seuzach

Anmeldung

- = Telefonisch 052 335 41 00
- = Unter www.ruhepuls.ch

Kunden sagen

Claudia Zwicky



«... Seit mehreren Jahren litt ich unter morgendlichen starken Kreuzschmerzen, manchmal erwachte ich bereits in der Nacht deswegen. ...»

Die «ruhepuls» hat mir beim gratis Infoabend bewusst gemacht, dass es eine Idee gibt, wie man dies lösen könnte. ...

... Ich schlafe und erhole mich wieder super, die Probleme wurden rasch besser und ich stehe unterdessen (fast immer) schmerzfrei auf. ...»

Daniel Hertig



«... Ich hatte immer am Morgen Nackenschmerzen ... Seit ich das Bett von Libero Bazzotti verwende, schlafe ich bestens und stehe ich jeden Morgen ohne Nackenschmerzen auf. ...»

Nadja Lanz



«... Es war eine super Entscheidung, welche mir wirklich geholfen hat
... Danke das ihr mir das ermöglicht habt!»

Ärzte sagen

Dr. med. Ursula Pfister



Für Menschen mit chronischen Schmerzen am Bewegungsapparat

lohnt sich die sorgfältige Auswahl ihres Bettsystems. Die ruhepuls Bazzotti GmbH bietet dafür gratis eine professionelle und produktunabhängige Beratung an. Deshalb empfehle ich sie gerne meinen Patienten.

Holz im Garten

lautet unser Motto vom Tag der offenen Tür

1.-3. Mai 2015



- ...Zimmermänner
- ...Staudenstützen
- ...Korbflechterin
- ...grosse und kleine Bäume
- ...Holzbildhauer
- ...Blühendes
- ...Tomatensetzlinge
- ...Festwirtschaft
- ...Baumklettern
- ...Holzbadewannen
- ...Brockistand
- ...Kinderprogramm



Baumschule
Pflanzencenter

TO DT

Oberwilerstr. 6 8442 Hettlingen

www.pflanzencenter.ch

Ihr Fachgeschäft für Gutes Sehen

Brillen, Kontaktlinsen, Sehanalyse,
Kinderoptometrie, Visualtraining

Kindermal-Wettbewerb

Zu unserem **25 jährigen Jubiläum** werden im Geschäft Einkaufstaschen verteilt. Diese dürfen von den Kindern, Kindergarten bis 6. Klasse, gestaltet werden (bis 13.6.2015). Pro Kategorie wählen unsere Lehrtöchter unter allen Taschen die schönste aus, welche dann ein Geschenk von uns erhalten.

SONDERER
Optik

Stationsstrasse 50 8472 Seuzach

Inhaberin Ramona Singenberger

Tel: 052 335 33 95 www.optiksonderer.ch

Di-Fr. 9.00-12.00/13.30-19.00, Sa. 9.00-15.00

ELPAG

sorgt für Spannung

Tössfeldstrasse 37

Tel. 052 212 33 44

info@elpag.ch



8406 Winterthur

Fax. 052 212 33 43

www.elpag.ch

24h-Service

EDV - Netzwerk

Elektroplanung

Telekom

Elektroinstallationen

Multimedia

Elektrokontrollen

Sicherheitssysteme

Racletteabend im Jugendtreff

Die Betriebsgruppe vom Jugendtreff Hettlingen hat mit Unterstützung von Jugendarbeiter Nino Costanzo ein Raclette Abend organisiert.

Hier der Bericht der Jugendlichen:

„Als erstes gingen wir einkaufen. Längere Diskussionen gab es darüber, wie wir wieder den Geruch aus den Räumen bringen würden, falls wir Fleisch kaufen würden. Am Ende der Diskussion wurde das Fleisch von der Einkaufsliste gestrichen. Letztendlich wurde Käse und jede Menge Obst eingekauft.

Um 17:29 Uhr waren alle vor dem Eingang versammelt, nur einer nicht: Nino.

Genau um 17:30 - wie abgemacht - kam dann Nino. Zuerst haben wir uns im Raum versammelt und Nino hat uns über Neuigkeiten informiert. Danach kam der gesellige Teil. Wir verteilten die Aufgaben für das Racletteessen. Mit nur wenigen Pannen waren die Vorbereitungen schnell abgeschlossen.

Allesamt sassen wir dann am Tisch. Der Racletteofen war vorgeheizt, Käse und Beilagen bereit und dann kam die gute moderne Idee: „Lets take a selfie“.

Die Selfies geschossen. Dann wurde endlich gegessen. Mit viel Gelächter und vielen lustigen Kommentaren ging dieses Essen leider viel zu schnell zu Ende. Nun hiess es: „Aufräumen!“ Doch selbst das war in lustiger Gesellschaft kein Problem.

Vier wuschen ab, vier versorgten die Tische und Bänke. Und der Rest der Gruppe kümmerte sich noch um das, was man sonst so machen muss. Zum Abschluss schauten wir noch ein Film „Hangover“ und dann war der Abend leider zu Ende. Doch es wird sicher noch mehreren Wiederholungen geben!

Wir hoffen, ihnen hat unser Bericht gefallen.

Das ganze Betriebsgruppenteam:

Nico, Sascha, Fabienne, Mara, Alina, Nik, Susanna, Naja, Michele, Farhan, Kyra, und Nino.

Jugendarbeit Antonino Costanzo





Besuch im Minigolf von Susi und Willi Mock

Wir fahren mit dem Privatauto von Hettlingen nach Frauenfeld wo wir im Minigolf von Susi und Willi Mock (ehemalige Besitzer der Chäshütte) erwartet werden. Bei schönem Wetter kann, wer will eine Partie Minigolf spielen, oder man kann im angrenzenden Restaurant Jassen, plaudern oder den Minigolfspielern zusehen. Nach dem Minigolf haben wir noch Zeit für einen Zvieri. Bei schlechter Witterung besuchen wir nur das Restaurant von Susi und Willi Mock.

Datum: **Donnerstag, 21. Mai 2015**

Treffpunkt: **13.30 Uhr** bei der Kanzlei

Kosten: Jede Teilnehmerin bezahlt der jeweiligen Chauffeuse einen Unkostenbeitrag von Fr. 5.--
Minigolf Fr. 6.-- vor Ort zu bezahlen

Mitmachen: Können Mitglieder und Nichtmitglieder des Frauenvereins

Anmeldeschluss: Freitag, 15. Mai 2015

Der Vorstand

Anmeldung für den Besuch im Minigolf von Susi und Willi Mock in Frauenfeld

Name: Vorname:.....

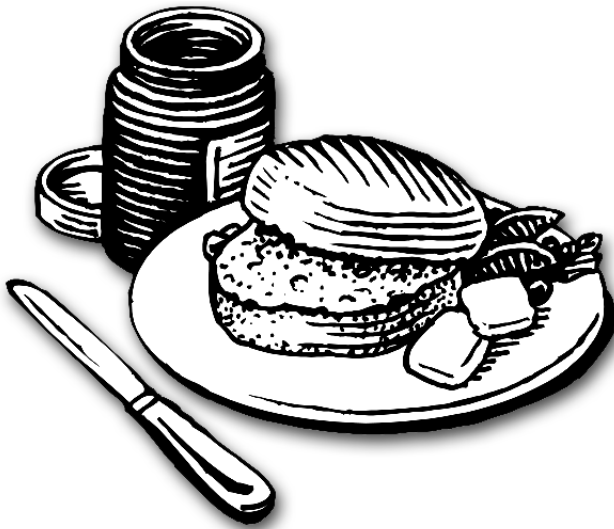
Adresse:

Tel. Nr.:

- ich stelle mich als Chauffeur zur Verfügung**
- ich würde gerne mitfahren**

Anmeldungen **bis spätestens Freitag, 15. Mai 2015** an: Elsbeth Senn, Speerweg 2, 8442 Hettlingen, Tel. 052 316 23 48





Fraue Z'Morge

**Mittwoch, 8. April 2015 von 09.00 – 11.00 Uhr
im Gemeindehaus**

Benützen Sie die Gelegenheit zu einem gemütlichen Schwatz unter Frauen. Für nur 5 Franken können Sie bei uns selbstgebackenen Zopf oder feines Brot vom Beck mit Butter und Konfi essen und Kaffee oder Tee trinken soviel sie wollen. **Natürlich sind Sie auch herzlich willkommen falls Sie nicht Mitglied sind im Frauenverein.**

Wir freuen uns auf viele hungrige Frauen.

Der Vorstand

Den Feldlerchen & Co. auf der Spur

Exkursion ins Niderfeld bei Andelfingen

Sonntag, 3. Mai 2015



Biodiversität auf dem Acker: Das Niderfeld Andelfingen ist nicht nur ein hochproduktives Ackerbaugebiet, es beherbergt auch eine erstaunliche Artenvielfalt. Die Exkursion stellt die beiden Ackerbrüter Feldlerche und Schafstelze sowie einige selten gewordene Ackerbegleitkräuter vor.

Wir erhalten Einblicke und Informationen rund um das Artenförderprojekt im Weinland, welches vom Naturschutzverein Hettlingen unterstützt wird.

Ausklang bei Kaffee und Zopf auf dem Hof von Werner Jucker, der am Artenförderprojekt beteiligt ist.

Besammlung: 7.40 Uhr, Bahnhof Hettlingen
(oder 8.00 Uhr, Bahnhof Andelfingen)

Dauer: ca. 2,5 Std.

Ausrüstung: gutes Schuhwerk, evtl. Feldstecher

Auskunft: Tel. 052 / 316 30 23 Esther May, Hettlingen

Zur Exkursion sind alle herzlich eingeladen!

**ZWERGLISTUBE
HETTLINGEN**

Kinderbetreuung
für 2- bis 5-Jährige

Wollen Sie in Ruhe etwas erledigen und die Kinder neue Gspänli kennenlernen? Die Zwerglistube ist hier genau das richtige. Wir sind ein zeitlich flexibler Hütedienst, der von Müttern und Grossmüttern geführt wird. Es wird gespielt, gebastelt und Znüni gegessen. Packen Sie Finken, Nuggi, Nuscheli und Schmusetier ein und schauen Sie am Freitagmorgen im Gemeindehaus vorbei. Wie freuen uns auf Sie.

Wann: Jeden Freitag von 8.30 bis 11.15 Uhr können Sie Ihr Kind bringen und abholen wann immer Sie wollen

Wo: Im Familienvereinsraum im 2. Stock des alten Gemeindehauses

Kosten: 6.- pro Kind und Stunde; weitere Geschwister 5.-

Kontakt: Jacqueline Bättig, 079 824 34 72



FAMILIENVEREIN
HETTLINGEN 

Basteln für's Mami zum Muttertag

Alle Kinder im Alter ab 2 Jahre bis ca. 4 Jahre (noch nicht schulpflichtige Kinder), sind herzlich dazu eingeladen mit Ihrem Papi, Gotti, Götti, Grosseltern und anderen Bezugspersonen ein kleines Überraschungsgeschenk für's Mami zu basteln. Hierfür braucht es keinerlei Vorkenntnisse, wichtig allein ist Freude am gemeinsamen Tun und Erleben mit Farben!

Das Geschenk sei an dieser Stelle natürlich noch nicht verraten.

Wann

Samstag, 9. Mai 2015, von 9.00 Uhr bis 10.30 Uhr

Wo

Im Familienvereinsraum, 2. Stock des alten Gemeindehauses, an der Stationstrasse 2

Kosten

pro Kind Fr. 7.- (inkl. Znüni)

Anmeldung bis spätestens am

Freitag, 17. April 2015 möglich unter yvonnativ@hispeed.ch oder 079 754 86 02. Herzlichen Dank für Ihre Anmeldung.

Mit Vorfreude auf ein tolles Erlebnis!

Yvonne Giger Kern

Bitte Datum vormerken

Flohmarkt

Samstag, 5. September 2015
11 - 15 Uhr

Burgtrottenweg Hettlingen
Schlechtwetteroption: alte Turnhalle



Info:

Beatrice Möckli, 052 316 28 62
Julia Bünzli, 052 335 47 44 oder
julia@bunz.li

Nachfolger gesucht!

In diesem Jahr starten wir in das 5. und letzte Jahr, in dem wir das Hettlinger – Ferienprogramm gestalten und anbieten möchten. Wir würden es sehr schade finden wenn das Ferienprogramm nicht mehr weitergeführt werden würde. Deshalb:

suchen wir Dich!

Hast Du Freude ehrenamtlich das Ferienprogramm in Hettlingen anzubieten? Organisierst Du gerne, magst auch mal einen Kurs selber durchführen?

Dann melde Dich!

Einführung und Unterlagen garantiert.
Fuchs Tanja, 052 301 12 08
Hölzel Monika, 052 316 44 5

HETTLINGER
Ferienprogramm





Geräteschuhe als Unikat, selbst gestaltet

Individuell und einzigartig werden Sie Kindergeräteschuhe mit Stoffmalfarbe selbst gestalten! Anhand einer Schablone fällt es einfach, ein lustiges oder tierisches Motiv auf zu malen. Egal ob für eigene Kinder oder als Geschenk, es wird gefallen finden.

Wann:

Mo, 29.06.15 von 19.00 bis 22.00 Uhr
oder Sa, 04.07.15 von 13.00 bis 16.00 Uhr

Wo:

im alten Gemeindesaal an der Stationsstrasse 2

Mitnehmen:

weisse oder schwarze Geräteschuhe

Kosten:

20.00 Fr. (alles inkl.)

Anmeldung bis spätestens am Fr, 19.06.15 möglich
unter yvonnativ@hispeed.ch oder 079/754 86 02.

Herzlichen Dank für Ihre Anmeldung.
Ich freue mich auf farbenfrohe Momente!

Yvonne Giger Kern

FAMILIENVEREIN
HETTLINGEN

Chäfertreff

Gemütliches Zusammensein von Müttern und Vätern während ihre Kinder im Alter von 0 bis 3 Jahren spielen. Ausserhalb der eigenen vier Wände gemütlich spielen, «kaffeln» und plaudern – und immer mit einem gemeinsamen Znüni. Wir freuen uns auf neue «Chäferli».

Wann: Jeden Mittwoch von 9:30 bis 11:00 Uhr
Wo: Im Familienvereinsraum im 2. Stock des alten Gemeindehauses (Hintereingang benutzen)

Unkostenbeitrag: 2.– Fr. pro Familie

Kontakt: Corinne Camenzind / 052 202 99 87

Hundesitter gesucht per 1. Juni

Tierliebende Person/Familie gesucht, die während 2 Tagen pro Woche unseren gutgezogenen und kinderliebenden Labrador gegen Bezahlung hüten möchte.

Fam. F. Meier, Tel. 044 858 40 66, 076 816 40 66

Keller
GmbH
Gartengestaltung
Gartenpflege
8442 Hettlingen
052 316 32 01 • 079 636 90 21

Genessen Sie Ihren Garten...
...überlassen Sie uns die Arbeit!
www.keller-gartengestaltung.ch

Mitglied Jardin/Suisse

Anmeldung für die Spielgruppe

Sind Sie auf der Suche nach einer sinnvollen Beschäftigung für Ihr Kind? Wir freuen uns immer sehr auf viele neue Spielgruppenkinder, welche nach den **Sommerferien 2015** einmal pro Woche bei uns spielen, werken, singen, malen, Geschichten hören und vieles mehr unternehmen wollen.

Die Indoor-Spielgruppe befindet sich im Dachgeschoss der Gemeindekanzlei, Stationsstrasse 1.

Freie Plätze stehen an folgenden Tagen zur Verfügung:

Montag: 8.30 - 11.00 Uhr

Dienstag: 8.30 - 11.00 Uhr

Donnerstag: 8.30 - 11.00 Uhr

Kosten für 2 ½ Std./Woche pro Semester: Fr. 340.--



Spielgruppe
Piccolino

Das Angebot richtet sich an Kinder, welche bis zum 31.12.2012 geboren sind. Erfolgen mehr Anmeldungen als Plätze zur Verfügung stehen, haben die älteren Kinder Vorrang.

Bei allfälligen Fragen setzen Sie sich bitte mit Gaby Sigg, Tel. 052/ 316 24 24 in Verbindung.

Bitte senden Sie die - schriftliche - Anmeldung bis **spätestens 9. Mai 2015** an:

Gaby Sigg, Zur Waid 2, 8442 Hettlingen

oder per E-Mail mit allen erforderlichen Angaben an: gaby.sigg@sunrise.ch

Die Einteilung sowie detaillierte Informationen erhalten Sie bis spätestens Mitte Juni.

Anmeldung für die Spielgruppe 2015/16 (Geb.Datum bis 31.12.2012)



Name: Vorname:

Adresse: E-Mail:

Telefon-Nr.: Geb. Dat.:

Name und Natel-Nr. Kontaktperson:

Gewünschte Tage - bitte 1. und 2. Priorität - ankreuzen:

Montag

Dienstag

Donnerstag

Bemerkungen:

Anmeldung für die Wald-Spielgruppe

Die Natur mit allen Sinnen wahrnehmen und entdecken.
Beobachten, wie der Wald sich durchs Jahr hindurch verändert.
Herumtollen und die Energie an einem grossen Ast oder einer
Wurzel auslassen. Fantasievoll das unstrukturierte
Spielmaterial nach eigenen Vorstellungskräften verwandeln.
Miteinander ein Feuer entzünden und das Züngeln der Flammen
beobachten.....

Solch tolle Erfahrungen und Erlebnisse erwarten die Kinder in
unserer Wald-Spielgruppe.



Wir freuen uns auf viele neue Spielgruppen-Kinder, welche nach den **Sommerferien 2015**
jeweils am **Dienstagmorgen von 8:30 - 11:30 Uhr** zusammen mit zwei qualifizierten
Leiterinnen (d.h. eine davon z.Zt. noch in Ausbildung) den Hettlinger Chüechliberg-Wald
entdecken wollen. „Bisch au debii?“

Kosten für 3 Std./Woche pro Semester: Fr. 580.--

Das Angebot richtet sich an Kinder, welche bis zum 31.12.2012 geboren sind. Da die Anzahl
der Plätze begrenzt ist, und erfolgen mehr Anmeldungen als Plätze zur Verfügung stehen,
haben die älteren Kinder Vorrang.

Bei allfälligen Fragen setzen Sie sich bitte mit Christine Jenni, Tel. 052/ 212 80 33 in
Verbindung.

Bitte senden Sie die - schriftliche - Anmeldung bis **spätestens 9. Mai 2015** an:
Christine Jenni, Grossacker 15, 8442 Hettlingen
oder per E-Mail mit allen erforderlichen Angaben an: di6jennis@gmx.net

Die Einteilung sowie detaillierte Informationen erhalten Sie bis spätestens Mitte Juni.

Anmeldung für die Wald-Spielgruppe 2015/16 (Geb.Datum bis 31.12.2012)

Name: Vorname:

Adresse: E-Mail:

Telefon-Nr.: Geb. Dat.:

Name und Natel-Nr. Kontaktperson:

Bemerkungen:

Verkauf neuer Eigentumswohnungen

Neubauprojekt Wisenblick

Rickenbacherstrasse 24, 8474 Dinhard



Ort	Rickenbacherstrasse 24, 8474 Dinhard
Baujahr	Baubeginn bereits erfolgt / Bezug: Frühling 2016
Wohnfläche	4 ½ Zimmerwohnungen von 129.80 m ² bis 190 m ²
Beschrieb	6 Eigentumswohnungen in Grüt bei Dinhard. Die Überbauung "Wisenblick" wird im Dorfteil Grüt realisiert, angrenzend an die Erholungs- bzw. Landwirtschaftszone. Siedlungsdruck und Verkehrslärm bleiben dieser Überbauung auf Grund ihrer Lage trotz Stadtnähe weitgehend erspart.
Garage	Unterniveaugarage mit Keller und Technikräumen. Zugang Rollstuhlgängig mit Lift
Besonderheiten	Naturnah und modern, energetisch hochwertig, sehr gutes Preis-/Leistungsverhältnis
Verkaufspreise	Ab CHF 690'000.-- bis CHF 775'000.--, Einstellplätze à CHF 30'000.--
Kontaktperson	Walter Ganz AG, Herr Claudio Cragno Tel. Nr. 052 213 56 65 / Mail: info@ganzimmo.ch

WALTER GANZ AG

Verwaltungen & Architekturbüro

Topaktuell!

elggerküchen reisen um die Welt

Noch mindestens bis Ende Juli sind Bertrand Piccard und André Borschberg mit dem Solarflugzeug Solar Impulse 2 auf ihrem Flug rund um die Erde unterwegs, zu dem sie anfangs März in Abu Dhabi gestartet sind. Die gesamte Flugdistanz beträgt 35'000 Kilometer, aufgeteilt in zwölf Etappen. Ziel ist es, die gesamte Strecke ausschliesslich mit Sonnenenergie bei Tag und Nacht(!) zurückzulegen und wieder am Ausgangsort zu landen.

Die Schaltzentrale des Unternehmens befindet sich in Monaco, wo an die 30 Ingenieure, Mathematiker und Meteorologen den Flug von Solar Impulse 2 – mit einer Spannweite von 72 Metern breiter als ein Jumbojet – koordinieren. Ein Team von rund 60 weiteren Spezialisten begleitet das mit 17'000 Solarzellen bestückte und nur 2,3 Tonnen wiegende Solarflugzeug am Boden von Etappenort zu Etappenort. Die effektive Flugzeit wird mit rund 25 Tagen und Nächten veranschlagt, die Fluggeschwindigkeit beträgt durchschnittlich zwischen 50 und 100 km/h, wobei tagsüber auch einmal 140 km/h drin liegen. Ziel des 150-Millionen-Projekts ist, so Bertrand Piccard, während der zum Teil mehrtägigen Zwischenstopps mit Besichtigungsmöglichkeiten von Solar Impulse 2



Solar Impulse 2 ist in der Luft, ELIBAG-Küchenmodule sind am Boden im Einsatz.

und Informationsanlässen rund um den Erdball für saubere Energie zu werben.

Eine Elgger-Küche ist mit dabei
Der Elgger Küchenbauer ELIBAG, im Kanton Zürich der grösste Küchenanbieter mit eigener Produktion, hatte den Auftrag erhalten, die mobilen Küchenstationen für die Zubereitung der Verpflegung während der Zwischenstopps zu entwickeln. Firmeninhaber Thomas Fries: «Die Module sind auf die spezifischen Bedürfnisse der Solar Impulse-Expedition ausgelegt.» So beinhalten sie unter anderem ein Cool-Case mit Kühlschrank, ein Washer-Case mit einem Gastro-Geschirrspüler, ein Water-Case mit Entkeimungs-



Alle ELIBAG-Küchen werden von A bis Z am Firmensitz in Elgg produziert.



anlage und Heisswasser-Boiler sowie selbstverständlich je einen Cook- und Steam-Case mit u.a. zwei Kochfeldern, einem Gastro-Steamer sowie drei Bain-Maries. Die Case-Deckel sind mit Schraubfüssen ausgerüstet, so dass sie als Tische verwendet

werden können. Thomas Fries: «Wir Schreiner aus Elgg sind stolz, dass wir einen kleinen Beitrag zum grossen Pionierprojekt von Bertrand Piccard und André Borschberg leisten dürfen!»



ELIBAG

Küchen Innenausbau Türen

NachWunsch | NachMass | Nachhaltig

Obermühle 16b, 8353 Elgg / ZH
Tel. 052 368 61 61, www.elibag.ch
Fax 052 364 33 83, info@elibag.ch

Diese Küchenmodule begleiten die Mission von Bertrand Piccard.

MÜTTER- UND VÄTER- BERATUNG HETTLINGEN

- 20. April 2015
- 04./18. Mai 2015
- 01./15. Juni 2015

Jeweils 14.00–16.30 Uhr
 1. + 3. Montag des Monats

In der Gemeindestube, Stationsstrasse 2
 Mütterberaterin: Ulrike Schwenkel
 Telefonsprechstunde: Mo–Fr 08.00–09.30 Uhr
 Telefon 052 266 90 56

Herzliche Einladung zum

Gitarrenkonzert



am Donnerstag, 16. April 2015 um 19.00 Uhr im Sing-
 saal des Schulhauses Hettlingen.

Es spielen die SchülerInnen von Herrn Matthias Kuster.
 Anschliessend sind alle herzlich zum Apéro eingela-
 den.

Für die Jugendmusikschule Winterthur in Hettlingen

Pascale Lo Monte
 052/301'02'03



THERES AGOSTI MONN
 (bisher), Turbenthal



STAMPFLI MICHAEL
 (bisher), Winterthur



MARTINA LATTMANN
 (neu), Elgg



ANDREAS MEIER
 (neu), Elsau



ANNA SPERANDIO
 (neu), Dägerlen



STEPHAN KÜBLER
 (neu), Elgg

Kandidatinnen und Kandidaten der SP Winterthur-Land

LISTE 2: in den Kantonsrat.

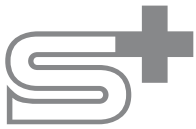
Mario Fehr (bisher) und
Jacqueline Fehr (neu)
 in den Regierungsrat.

FÜR ALLE STATT FÜR WENIGE

www.spwinti.ch | PC 84-2726-7

WIR PACKEN AN!





Samariterverein
Samariterverein Hettlingen

104. Generalversammlung Samariterverein Hettlingen

Am Freitag 27. Februar fand unsere Generalversammlung im schön geschmückten, gemütlichen Café Fortuna in Hettlingen statt. Leider zum letzten Mal, als Ansprechperson, durfte Ruth May alle Anwesenden begrüßen. Für deinen unermüdlichen Einsatz für unseren Verein möchte dir, liebe Ruth, der ganze Verein von Herzen danken.

Auch beim Vizepräsident und Sapoverantwortlicher Andy Schnüriger gab es einen Wechsel. Nach 32 Vereinsjahren davon 14 Jahren im Vorstand, gab er uns den Rücktritt als Vize und Sapobetreuer bekannt. Zum Dank für die jahrelange Treue zu unserem Verein wurde Andy Schnüriger zum Ehrenmitglied ernannt.

Melanie Manser hatte sich als Präsidentin zu Verfügung gestellt und wurde an der GV gewählt. Neu ist nun Ruth May unsere Vizepräsidentin, Kassierin und für den Sanitätsdienst verantwortlich. Aktuarin bleibt Yvonne Jucker und als Materialverwalterin bleibt Melanie Manser.

Gleich drei Jubilaren durfte der SV Hettlingen dieses Jahr gratulieren. Theres Walter ist seit 40 Jahren in unserem Verein. Yvonne Jucker ist seit 35 Jahren im SV Hettlingen und Erika Theiler durfte das 30. Vereins-Jubiläum feiern. Allen Jubilaren ein herzliches Danke-Schön für ihre geleisteten Arbeiten und ihre Treue zum Verein.

Auch möchte ich die aktivsten Mitglieder vom vergangenen Jahr nicht unerwähnt lassen: Rösli Kistler und Yvonne Jucker haben alle 10 Übungen, die GV und die zwei Blutspenden besucht. Nur einmal gefehlt haben Ruth May und Andy Schnüriger und zweimal gefehlt hat Tina Kühne. Bravo!

Mit Ihrem Jahresbericht liess uns Ruth nochmals das vergangene Vereinsjahr Revue passieren. Nebst verschiedenen Sanitätsdiensten, 2-mal Blutspenden und interessanten Übungen kam natürlich auch die Geselligkeit nicht zu kurz. Wie sagt man doch so schön, wenn Engel reisen lacht der Himmel. Anscheinend sind wir Samariter Engel. Jedenfalls durften wir bei strahlendem Sonnenschein zur Firma Vogel und danach zum Napoleon Museum reisen. Nochmals herzlichen Dank an Melanie Manser und Silvia Wittwer für die gut organisierte Reise. So ist wiederum ein lehrreiches interessantes Vereinsjahr zu Ende gegangen.

Aber auch unser neues Jahresprogramm verspricht spannende und fröhliche Übungen! Im April erfah-



ren wir alles Wissenswertes über die Notfallmedizin. Im Juni findet die gemeinsame Übung mit unseren benachbarten Vereinen Seuzach, Dägerlen und Pfungen, bei uns statt.

Auch dieses Jahr stehen verschiedene Sanitätsdienste auf unserem Jahresprogramm, das Unihockey-Turnier im März und das Fahrtunier beim Sporrer im Mai. Am 11. April führt Walter Jucker für uns einen Nothilfe eLearning Kurs durch und am 30. Mai wird einen Nothilfekurs für Kleinkinder angeboten. Am Samstag 16. Mai planen wir einen Samaritertag für die Öffentlichkeit.

Schauen sie doch vorbei und lassen sie sich überraschen!

Liebe Leser/innen, ich bin davon überzeugt, beim Samariterverein Hettlingen ist für Alle etwas interessantes dabei. Ich hoffe, dass ich sie mit unserem abwechslungsreichen Jahresprogramm oder mit einem Kurs „Gluschtig gmacht han“. Der Vorstand oder eines unseren Mitglieder gibt ihnen bei Fragen gerne Auskunft. Oder sie besuchen ganz unverbindlich eine unseren interessanten Übungen.

Auf www.samariter-hettlingen.ch erfahren sie alles weitere darüber.

Zum Schluss möchte sich der Vorstand noch bei Allen für den fleissigen Übungsbesuch und für das gute Gelingen im vergangenen Vereinsjahr bedanken.

Auch möchte ich Andrea Habegger vom Café Fortuna ein Kränzlein winden und mich bei ihr nochmals herzlich bedanken. Ihre „feini“ Rieslingsuppe und das frischgebackene Speckbrot waren einfach super gut und weiter zu empfehlen. An der nächsten GV kommen wir gerne wieder zu dir.

*Für den SV Hettlingen
Yvonne Jucker*



... da wäre noch!
Diverses aus unserem Gemeindeleben ...

Kollektiver Gedächtnis-Verlust? Gedanken zum Protokoll der Gemeindeversammlung

Wollen wir wissen, wie an vergangenen Gemeindeversammlungen zu einem bestimmten Geschäft diskutiert und argumentiert worden war, können wir auf der Gemeindekanzlei die alten Protokollbücher über Jahrzehnte zurück nachlesen. Die jüngsten Protokolle können wir uns sogar online (www.hettlingen.ch, Politik, Gemeindeversammlung) auf unseren Schreibtisch holen. Was für ein hilfreiches Instrument! Mit ein paar Mausklicks haben wir alle Details über Standpunkte und Meinungen, nach denen wir suchen.

Hatten wir - bisher.

Denn damit soll jetzt leider Schluss sein. Nicht mit den Mausklicks, aber mit dem bisher gebräuchlichen Verhandlungsprotokoll. Der Gemeinderat hat nämlich an der letzten Dezemberversammlung angekündigt, künftig von der Gemeindeversammlung „... aus Ressourcenoptimierungsgründen, nur noch ein Beschlussprotokoll zu verfassen. Darin werden nur noch die wesentlichen und gesetzlich vorgeschriebenen Punkte aufgeführt. Von Gesetzes wegen müssen die Ergebnisse der Verhandlungen im Protokoll eingetragen werden, das Protokoll kann sich also auf die gefassten Beschlüsse und die wesentlichen Fakten beschränken.“ (Zitat Protokoll Gemeindeversammlung vom 1.12.2014)

Das heisst: es werden in Zukunft von den Verhandlungen weder der Diskussionsverlauf, die Namen der Wortführenden noch deren Anliegen und Argumente schriftlich festgehalten. Erhalten bleibt lediglich das nackte Ergebnis. Das ist jetzt aber wirklich am falschen Ort gespart! Und zwar aus mehreren Gründen: Erstens besteht das Protokoll zum allergrössten Teil aus bereits vorliegenden Unterlagen: Formalien, Weisung, Anträge, RPK-Verabschiedung, Anfragen und deren Antworten etc. Sie alle werden noch einmal vollumfänglich aufgeführt – auch im Beschlussprotokoll. Die Ausführungen der Exekutive bleiben also erhalten. Der Souverän aber, also wir Stimmbürgerinnen und Stimmbürger werden auf simple Ja- oder Nein-Sager reduziert. Und das, um der Verwaltung zweimal pro Jahr Schreibarbeiten zu sparen. Wieviele Stunden sind das pro Protokoll?

Zweitens geht mit dem Verzicht auf Verhandlungsprotokolle ein wichtiger Schatz an Informationen und historischem Gedächtnis verloren. Wie oft habe ich in meinen acht Jahren in der Schulpflege und als deren Präsidentin von Versammlungsprotokollen profitiert! Ob bei der Vorbereitung eines Geschäftes oder bei der Umsetzung eines gefassten Beschlusses: immer

konnte ich mich daran orientieren, wie an früheren Gemeindeversammlungen argumentiert worden war, aus welchen Reihen welche Bedenken kamen und wo Unterstützung zu erwarten oder Fachwissen abzuholen war.

Drittens: Als Stimmbürgerin wird mir mulmig beim Gedanken, dass die „Stimme des Volkes“ es nicht mehr wert ist, dokumentiert zu werden. Also all unsere Voten, Ideen und Überzeugungen, Ängste und Befürchtungen, für die wir an der Gemeindeversammlung eintreten. Ist es richtig, dass die lebendige Meinungsbildung, welche die Gemeindeversammlung von einer gesichtslosen Stimmabgabe an der Urne unterscheidet, aus dem Protokoll verschwindet? Ist es richtig, dass wir und unsere Nachfolgenden in Zukunft nicht mehr nachvollziehen können, warum wir dieser Vorlage schliesslich zugestimmt oder jenes Geschäft bachab geschickt haben? Dieses Wissen darf doch nicht verloren gehen!

Viertens: Nachfragen in umliegenden Gemeinden haben ergeben, dass Verhandlungsprotokolle nach wie vor selbstverständlich sind. Es ist nicht so, dass Hettlingen mit der Reduktion auf Beschlussprotokolle einem allgemeinen Trend folgen würde. Im Gegenteil: wir stünden mit dieser neuen Praxis alleine da.

Von Gesetzes wegen ist ein Beschlussprotokoll zwar zulässig. Ich meine aber, dass ein so wichtiger Entscheid offen und demokratisch ausgehandelt werden muss. Es geht immerhin um den bewussten Verzicht auf wesentliche Inhalte in einer öffentlichen Urkunde.

Ich fordere den Gemeinderat deshalb auf, der Gemeindeversammlung einen Antrag auf Änderung der Protokollierungs-Praxis vorzulegen, so dass wir Stimmbürgerinnen und Stimmbürger über die künftige Form des Protokolls befinden können. Dann wird sich zeigen, ob eine Mehrheit diesen Verzicht auf Verhandlungsprotokolle mitverantworten will oder nicht.

*Rahel Wepfer-Hägeli
GLP Hettlingen*



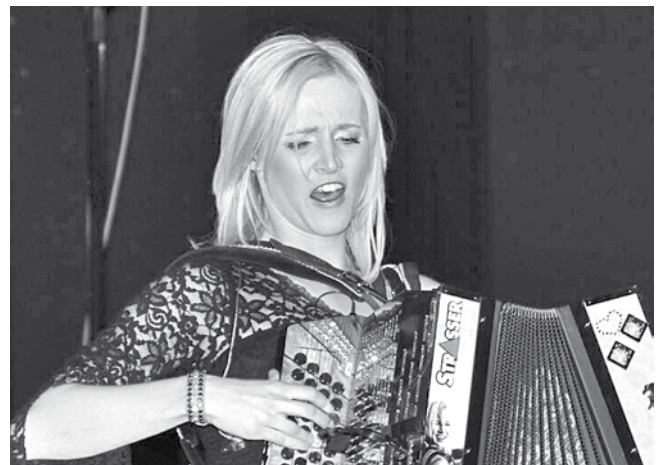
... da wäre noch!
Diverses aus unserem Gemeindeleben ...

Volksmusik- und Schlagerabend vom 27.2.15 mit Melissa und The Honey moons

Dieser Anlass war ein voller Erfolg. Der Saal war fast 4 Wochen vor der Veranstaltung ausverkauft. So nahmen rund 250 begeisterte Zuschauer teil und waren hochofren über den Anlass an und für sich und den Auftritt der Künstler. Insbesondere Melissa Nachenweng begeisterte mit ihrer sympathischen Art und riss die Fans buchstäblich von den Sitzen. Markus Güntensperger überraschte Melissa während dem Auftritt mit einem Interview auf der Bühne. Er recherchierte so gut, dass sie staunte, was er so alles wusste von ihr. Diese Auflockerung kam sowohl beim Publikum wie auch bei Melissa hervorragend an.

Fast ausnahmslos äusserten die Teilnehmer am selben Abend persönlich oder danach via Facebook, Email, Whatsup etc. ihre Begeisterung über den Anlass, die Künstler und die Organisatoren Bea und Markus Güntensperger. Seuzach erlebte für einmal eine andere gefragte Art der Unterhaltung. Eine Fortsetzung dieses eigentlich als einmalige Sache geplanten Anlasses ist nach diesem gelungenen Abend fast nicht zu umgehen. Selbstverständlich dürfte Melissa dann nicht fehlen, die Frage ist nur, ob sie nach ihrem derzeitigen Höhenflug mit Musikantenstadl-Tournee und Auftritten mit Hansi Hinterseer, Andreas Gabalier etc. noch bezahlbar ist. Markus Güntensperger wird aber alles daran setzen, dass die bisher eher unbekannte Künstlerin auch als bekannte Melissa im nächsten Jahr wieder in Seuzach zu sehen ist.

Markus Güntensperger





Karfreitags-Gottesdienst mit Abendmahl 3. April 2015, 10.00 Uhr



Das Streichquartett mit Brigitte Haupt, Ernst Hänzi, Peter Sieber und Irène Trochsler spielt Musik zur Passion von Bach (Air), Beethoven (Cavatine aus dem Streichquartett Nr. 13 op. 130), Dvorak (Lento aus dem Streichquartett Nr. 12 op. 96) und Mozart (Allegro moderato und Andante aus dem Streichquartett Nr. 15)

Mit Pfrn. Esther Cartwright & Vikarin Salome Probst

Muttertags-Gottesdienst mit Taufe und mit dem Singkreis Hettlingen Sonntag, 10. Mai 2015, 10.00 Uhr



„Erd und Himmel sollen singen“ – und wir singen mit und feiern mit viel Musik den Muttertags-Gottesdienst und werden dabei vom Singkreis (Leitung Eva Rüegg) begleitet!

Mit: Pfrn. Esther Cartwright

Osternachtfeier mit anschliessendem Frühstück Sonntag, 5. April 2015, 5.30 (bis ca. 8.00 Uhr)



Ostern ganz sinnlich und symbolisch erleben: im Dunkeln am Osterfeuer stehen, gemeinsam um den Friedhof gehen, einander das Osterlicht weitergeben, Gesänge hören und selber singen, sich am heller werdenden Tag freuen, fröhlich Brot und Traubensaft teilen, beten und gute Worte hören! Und dann miteinander Eier tütschen und gemeinsam frühstücken. Frauen, Männer und Kinder (ab ca. 8 Jahren) sind herzlich eingeladen.

Mit: Ad-hoc Osternacht-Chor (Leitung: Ursula Roth) & Pfrn. Esther Cartwright



Wuselchile
Fiire mit Chlii und Gross

Sonntag, 12. April 2015, 15.00 Uhr, Kirche mit anschliessendem Zvieri



In der Wuselchile feiern kleinere und grössere Kinder und ihre Eltern und Grosseltern miteinander!

Kurz nach Ostern hören wir die Geschichte von einem Küken, das unbedingt an Ostern schlüpfen will. Schafft es das Küken, den richtigen Tag zu treffen? Und natürlich wird gesungen, gefeiert und gespielt. Anschliessend gibt es einen Zvieri für alle.

In der Wuselchile sind alle herzlich willkommen! Wir freuen uns auf ein grosses Gewusel!

Das Wuselchile-Team:
Karin Ciernioch, Bernadette Güpfer, Nadja Naef, Severin Oesch, Pascale von Allmen

Dieses Jahr in Hettlingen!

**Regionaler ökumenischer Auffahrts-
Gottesdienst (Seuzach, Dägerlen, Hett-
lingen)**

Donnerstag, 14. Mai 2015, 10.30 Uhr,
Schulhausareal (bei schönem Wetter)
Kirche (bei Regenwetter)



Mitwirkung:
Musikgesellschaft Hettlingen, Leitung Markus Steger

Kinderhüeti:
Für alle Kinder bietet der Cevi während des Gottes-
dienstes einen kleinen Spielplausch an.

Mittagessen:
Wurst und Brot (Unkostenbeitrag von CHF 5.00),
Kuchen & Kaffee

Schlechtwetter:
Der Gottesdienst findet in der Kirche statt.
Tel. 052 301 12 81 gibt am Mittwochabend
ab 18:00 Uhr Auskunft.

Wir freuen uns auf unseren gemeinsamen Auffahrts-
gottesdienst!

*Pfr. Severin Oesch, Pfr. Marcel Schmid,
Pfr. Hans-Peter Mathes,
Pastoralassistent Michael Kolditz*

Abfahrt:
12.30 Uhr: Bahnhof
12.40 Uhr: Gemeindeganzlei
Rückkehr:
ca. 19.00 Uhr
Unkostenbeitrag:
CHF 30.00 (wird im Bus eingezogen)

Der Car der Firma Kopf Reisen führt uns von Hett-
lingen via Wiesendangen, Bichelsee und Dussnang
nach Fischingen, wo wir nach einer kurzen Einfüh-
rung (Sitzführung) in die Geschichte und Schönheit
der barocken Klosterkirche ein halbstündiges Orgel-
konzert geniessen dürfen. Anschliessend fahren wir
weiter ins Toggenburg nach Kirchberg (SG). In der
Holderschüür erwartet uns ein feiner Bauernhof-
Zvieri. Via Wil, Thundorf, Frauenfeld, Ittingen, Klein-
andelfingen führt uns der Weg auf Nebenstrassen
wieder zurück nach Hettlingen.

Wir freuen uns auf einen klingenden Nachmittag und
eine schöne Fahrt mit Ihnen!

Kirchenpflegerin Cornelia Kaspar, Vikarin Salome
Probst und Pfrn. Esther Cartwright
Bitte den Anmeldetalon bis spätestens
Freitag, 15. Mai in den Briefkasten des Pfarrhauses
werfen! Oder sich per Mail anmelden bei: cartwright-
merz@gmx.ch.

----- ✂

Vorname(n) und Name(n):

.....

Adresse:

Bitte holen Sie mich zuhause ab:

ja nein



Vorankündigung! Bitte in die Agenda eintragen! In der nächsten Hettlinger Zytig mehr dazu...

**Frauenfrühstück mit Monica Kunz
Mittwoch, 20. Mai, 9.00 – 11.00 Uhr
«Das Nein zur rechten Zeit»**



**Mittagstisch für Seniorinnen
und Senioren
Donnerstag, 2. April und 7. Mai 2015**

12.00 Uhr in der Pfarrerschür



Herzlich eingeladen sind alle, die Kontakt und Begegnung schätzen und gemeinsam etwas Feines essen wollen.

Die Mahlzeit kostet CHF 15.00. Auf Wunsch organisieren wir gerne einen Fahrdienst.

Anmeldungen bis vorangehenden Dienstag bei
Cornelia Kaspar, Kirchenpflegerin: 052 301 11 62



**Wir feiern ein Fest!
Ein grosses, fröhliches Kirchenfest für
Jung und Alt!**

Reservieren Sie sich schon heute das Datum:

Sonntag, 14. Juni 2015, 10.30 – 17.00 Uhr

Es hat für alle etwas dabei:

Gottesdienst – Mittagessen und Dessertbuffet – Jukebox-Konzert der Musikgesellschaft Hettlingen – Lounge – Spiele für Klein und Gross – einen Riesensandhaufen – Tombola mit attraktiven Preisen und der Versteigerung des Hauptpreises – Wuselchile für alle – Turmbläser und vieles mehr...

Erlös:

Für die Kinder und Jugendlichen unserer Kirchgemeinde! Für unseren Jugendfonds (Finanzierung der Stelle von Pfr. Severin Oesch)

Gesucht!

Freiwillige, die am Fest anpacken: aufstellen, Kinder betreuen, kochen, abwaschen, aufräumen, Waffeln backen, servieren, Kuchen, Torten und Desserts mitbringen...

Wer bereit ist, mitzumachen, melde sich bitte bei: nadja.naef@zh.ref.ch. Danke!



Kinderwoche 2015: Wältreis!

10. – 14. August, täglich 10.00 - 16.30 Uhr

Hast du Lust, mit uns gemeinsam die Welt zu entdecken, draussen zu spielen, mit anderen Kindern zusammen zu sein und coole Sachen zu erleben? Dann melde dich noch heute für die Kinderwoche der reformierten Kirche Hettlingen an!

Alle Hettlinger Kinder ab 2. Kindergarten bis 6. Klasse sind herzlich willkommen.

Jugendliche ab der Oberstufe können in der KIWO als Hilfsleiter mit dabei sein.

Kosten

CHF 100.- pro Kind (jedes weitere Geschwister bezahlt CHF 80.-). Eine Reduktion ist nach Absprache möglich.

Gerne schicken wir Ihnen ausführlichere Informationen und ein Formular für die definitive Anmeldung zu. Nehmen Sie dazu mit uns Kontakt auf: maja.baiker@zh.ref.ch oder füllen Sie das online-Formular aus auf www.ref-hettlingen.ch (unter Angebote – Kinder – Kinderwoche).

Die Teilnehmerzahl ist begrenzt, die Anmeldungen werden nach Eingang berücksichtigt. Anmeldeschluss: 8. Mai 2015

Wir freuen uns auf ganz viele Kinder, die sich mit uns auf den Weg machen!

Für das Leiterteam:

Maja Baiker, Lara Blake, Dominique Hofer, Severin Oesch, Barbara Pollini, Andrea Prager, Sandra Sulser & Sarah Zuber

Gesucht!

Für die Planung und Durchführung der diesjährigen KIWO suchen wir Jugendliche, Frauen und Männer allen Alters, denen es Spass macht, mit Kindern Zeit zu verbringen. Ob ein paar Stunden, einen Tag oder die ganze Woche - jede Mithilfe ist willkommen. Melden Sie sich bei Maja Baiker, unter: maja.baiker@zh.ref.ch oder 076 336 32 39



Mädchentreff

„Für alle Girls ab der 6. Klasse!“

- 10.04. Träume
- 22.05. Outdoor
- 05.06. Karaoke
- 26.06. Abschlussabend

Freitags von 19.00 - 21.00 Uhr
 Maja Baiker, Sozialpädagogin
 & Michèle von Allmen
 076 336 32 39
maja.baiker@zh.ref.ch



April Gottesdienste und Veranstaltungen

Donnerstag	2.	12.00 Uhr	Mittagstisch für Seniorinnen und Senioren Bitte anmelden bei C. Kaspar: 052 301 11 62	Pfarrschüür Freitag
	3.	10.00 Uhr	Karfreitags-Gottesdienst mit Abendmahl Das Streichquartett mit Brigitte Haupt, Irène Trochsler, Ernst Hänzi & Peter Sieber spielt Passionsmusik von Mozart, Bach, Dvorak und Beethoven. Pfrn. Esther Cartwright, Vikarin Salome Probst Kollekte: Christen in Bedrängnis in der Türkei und im Iran	Kirche
Samstag	4.	10.00 Uhr	Probe Ad-hoc-Osternachtchor Leitung: Ursula Roth, Esther Cartwright	Kirche
Sonntag	5.	5.30 Uhr	Osternachtfeier Ad-hoc-Osternachtchor (Leitung: Ursula Roth) Pfrn. Esther Cartwright Kollekte: Zwinglifonds Osterfrühstück mit Eier tütschen	Kirche
Dienstag	7.	14.00 Uhr	Stubete mit Christine Müggler und Claire Kern	Pfarrschüür
Mittwoch	8.	19.00 Uhr	Bibelleseprojekt „mitenand“ „Die Überwindung des Todes und ein Leben in Fülle“ Leitung: Pfr. Marcel Schmid, Dägerlen (nur mit Anmeldung!)	Kath. Pfarrei- Zentrum Seuzach
Freitag	10.	19.00 Uhr	Mädchentreff: Träume mit Maja Baiker und Michèle von Allmen	Pfarrschüür
Sonntag	12.	10.00 Uhr	Gottesdienst Pfrn. Barbara von Arburg Musik: Viktor Polesov (Akkordeon) & Sergej Ploujnikov (Gitarre) Kollekte: Schritte der Hoffnung: Kinderheim: Casa de copii in Rumänien	Kirche
		15.00 Uhr	Wuselchile: Fiire mit Chlii und Gross „Neus Läbe entsteht“ Mit anschliessendem Zvieri	Kirche
Dienstag	14.	9.00 Uhr	FinkeZwischere: Eltern-Kind-Singen 1. Gruppe 9:00 – 10:00 Uhr 2. Gruppe 10:00 – 11:00 Uhr	Pfarrschüür
Mittwoch	15.	19.00 Uhr	Bibelleseprojekt „mitenand“ „Wahre Einheit: der Geist Gottes und ein Auftrag fürs Leben“ Leitung: Pfr. Marcel Schmid, Dägerlen (nur mit Anmeldung!)	Kath. Pfarrei- Zentrum Seuzach
Donnerstag	16.	18.00 Uhr	Jugendgottesdienst: 6. Klasse mit Pfr. Severin Oesch	Kirche
Sonntag	19.	10.00 Uhr	Regional-Gottesdienst in Hettlingen mit Taufen Pfr. Severin Oesch Christian Ringendahl (Orgel) Kollekte: Palästina: Projekt „Sternberg“ Kirchenkaffee Kinderhüeti	Kirche
Sonntag	26.	9.30 Uhr 10.00 Uhr	Gottesdienst Vikarin Salome Probst Maya Buchmann (Orgel) Kollekte: Kirchliche Projekte für Arbeitslose Kirchenkaffee	Pfarrschüür Kirche
Mo–Fr	27.4.–1.5.		Konflager	Flühli (LU)

Mai

Sonntag	3.	10.00 Uhr	Regional-Gottesdienst in Dägerlen Pfr. Marcel Schmid Dimitria Neuhauser (Orgel) Kollekte: Mission am Nil Kirchenkaffee und Kinderhüeti	Kirche Dägerlen
Dienstag	5.	9.00 Uhr	FinkeZwitschere: Eltern-Kind-Singen 1. Gruppe 9:00 – 10:00 Uhr 2. Gruppe 10:00 – 11:00 Uhr	Pfarrschüür
Donnerstag	7.	12.00 Uhr	Mittagstisch für Seniorinnen und Senioren Bitte anmelden bei C. Kaspar: 052 301 11 62	Pfarrschüür





reformierte
kirche hettlingen 

Die Kirche lebt von Menschen, die sie gestalten und tragen

Die reformierte Kirchgemeinde Hettlingen sucht per sofort für den Rest der Amtsdauer 2014 – 2018

eine/n motivierte/n Kirchenpfleger/in zur Führung des Präsidiums

Sie vertreten die Kirchgemeinde mit Herzblut nach aussen, tauschen sich mit anderen Behörden aus und setzen zusammen mit den KirchenpflegerInnen, dem Pfarrteam und den Mitarbeitenden strategische Akzente in unserer Kirchgemeinde. Sitzungsführung sowie die Leitung der Kirchgemeindeversammlung sind Aufgaben, die Sie gerne übernehmen. Zudem können Sie Mitarbeitende sowie Kolleginnen und Kollegen für neue Herausforderungen motivieren. Das Amt als Kirchenpfleger/in ist eine spannende Herausforderung, die eine innere Verbundenheit mit unserer Kirche, Offenheit für Neues, Teamfähigkeit, Toleranz und eine zeitliche Verfügbarkeit voraussetzt.

Die Kirchenpflege trifft sich monatlich zu einer Besprechung. Sie befasst sich u.a. mit der Förderung des Gemeindelebens, Personalfragen, Budget und der Organisation von Anlässen. Die Arbeit in der Kirchenpflege wird entschädigt.

Haben wir Ihr Interesse geweckt? Setzen Sie sich mit Matthias Lauffer, Mitglied der Kirchenpflege und Leiter Finanzen, Tel: 052 234 04 33 oder Esther Cartwright, Pfarrerin, Tel: 052 301 12 80 in Verbindung.

Wir freuen uns auf Sie!

Für die Kirchgemeinde Hettlingen

Cordin M. Camenzind
Aktuariat & Öffentlichkeitsarbeit

Kirchgemeindeversammlung

Freitag, 29. Mai 2015, um 20.00 Uhr, Kirche

Traktanden:

1. Wahl der Stimmenzähler/-innen
2. Jahresrechnung 2014
3. Abrechnung Investitionskredit Anschluss Fernwärme
4. Abrechnung Investitionskredit Erneuerung Akustikanlage
5. Antrag zur Schaffung einer gemeindeeigenen Pfarrstelle mit einem Pensum von 20%, befristet von September 2015 bis Ende August 2017
6. Jahresrückblick 2014
7. Anfragen gemäss § 51 des Gemeindegesetzes

Anschliessend an die Versammlung wird ein Apéro offeriert.

Die Akten liegen ab Freitag, 15. Mai 2015, in der Gemeindekanzlei zur Einsichtnahme auf. Weitere Informationen zu den Traktanden finden Sie auch unter www.ref-hettlingen.ch

Hettlingen, im März 2015
Reformierte Kirchenpflege Hettlingen

Einladung zur Kirchgemeindeversammlung vom Freitag, 29. Mai 2015, 20.00 Uhr, Kirche

Die reformierte Kirchenpflege lädt Sie, die Stimmbürgerinnen und Stimmbürger der reformierten Kirchgemeinde Hettlingen, am Freitag, 29. Mai 2015 zur ordentlichen Kirchgemeindeversammlung ein. In der nächsten Ausgabe der Hettlinger Zeitung erhalten Sie zu den einzelnen Traktanden zusätzliche Informationen.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Matthias Lauffer
Kirchenpflegepräsident
Reformierte Kirche Hettlingen



Kath. Kirche Seuzach

Kath. Pfarramt St. Martin Seuzach

April		Gottesdienste und Veranstaltungen		
02.	Do	19.30	Messe vom letzten Abendmahl	Kath. Kirche St. Martin
03.	Fr	15.00	Gedächtnis des Leidens und Sterbens Jesu Christi	Kath. Kirche St. Martin
04.	Sa	17.00	Familienosterfeier, anschliessend Eiertütsche und Apéro	Kath. Kirche St. Martin m Pfarreizentrum
04.	Sa	19.00	Feuer und Flamme	Vorplatz der kath. Kirche St. Martin
04..	Sa	21.00	Auferstehungsfeier mit dem Kirchenchor Cantus Sanctus anschliessend Eiertütsche und Apéro im Pfarreizentrum	Kath. Kirche St. Martin
05.	So	10.00	Feierlicher Ostergottesdienst, anschl. Pfarreikaffee	Kath. Kirche St. Martin
07.	Di	12.00	Mittagstisch für Jung und Alt	Kath. Pfarreizentrum St. Martin
08.	Mi	19.00	„mitenand“, das gemeinsame vorösterliche Bibelprojekt	Kath. Pfarreizentrum St. Martin
09.	Do	10.15	Heilige Messe im AZiG	Alterszentrum im Geeren
09.	Do	10.30	Männerverein St. Martin: Stammtisch	Rest. Chrebsbach, Seuzach
10.	Fr	13.00	Kath. Frauenverein Seuzach: Wanderung	Treffpunkt Bahnhof Seuzach
11.	Sa	10.00	ökum. Fiire mit de Chliine	Kath. Kirche St. Martin
13.	Mo	9.00	Herzkissen nähen	Kath. Pfarreizentrum St. Martin
14.	Di	14.00	Cafeteria Hereinspaziert	Kath. Pfarreizentrum St. Martin
15.	Mi	19.00	Meditation	Kath. Kirche St. Martin
15.	Mi	19.00	„mitenand“, das gemeinsame vorösterliche Bibelprojekt	Kath. Pfarreizentrum St. Martin
16.	Do	18.30	Männerverein St. Martin: Führung/Rundgang Sulzer-Areal	Treffpunkt st. Homepage Pfarrei
25.	Sa	18.00	Eucharistiefeier	Ref. Kirche Hettlingen

Mai

05..	Di	12.00	Mittagstisch für Jung und Alt	Kath. Pfarreizentrum St. Martin
07.	Do	10.30	Männerverein St. Martin: Stammtisch	Rest. Chrebsbach, Seuzach
10.	So	10.00	Heilige Erstkommunion, mit der Musikgesellschaft Seuzach anschliessend Apéro	Kath. Kirche St. Martin





Öffnungszeiten

Gemeindeverwaltung, Gemeinde- und Schulbibliothek, Schwimmbad, Sauna, Post, Spitex

Gemeindeverwaltung Hettlingen Stationsstrasse 1, 8442 Hettlingen, 052 305 05 05

Montag	08.00–11.30 / 14.00–18.00 Uhr
Dienstag bis Donnerstag	08.00–11.30 / 14.00–16.30 Uhr
Freitag	07.00 – 13.00 Uhr

Gemeinde- und Schulbibliothek Schulstrasse, 8442 Hettlingen, 052 316 19 38

Montag	17.00–20.00 Uhr
Dienstag	15.00–17.30 Uhr
Donnerstag	15.00–17.30 Uhr
Samstag	09.00–12.00 Uhr
Während der Schulferien	gemäss der Bibliothekshomepage

Schwimmbad Hettlingen Schwimmbadstrasse 1, 8442 Hettlingen

Saisoneröffnung: 13. Mai 10.00 Uhr

Sauna Hettlingen Schwimmbadstrasse 1, 8442 Hettlingen

Frauen	Dienstag	12.30–22.30 Uhr
	Donnerstag	12.30–17.00 Uhr
	Freitag	12.30–17.00 Uhr
	Samstag	14.30–19.00 Uhr
Männer	Montag	15.00–22.30 Uhr
	Mittwoch	15.00–22.30 Uhr
	Donnerstag	17.00–19.30 Uhr
	Freitag	17.00–22.30 Uhr
	Samstagmorgen	09.00–14.30 Uhr
Gemischt	Samstagabend	19.00–22.30 Uhr
	Donnerstagabend	19.30–22.30 Uhr

Post Hettlingen Stationsstrasse 27, 8442 Hettlingen

Montag bis Freitag	08.00–11.30 / 14.30–18.00 Uhr
Samstag	08.30–11.00 Uhr

Spitex Hettlingen Stationsstrasse 20, 8442 Hettlingen, 052 316 14 74

Montag bis Freitag, Bürozeiten: 08.00–12.00 Uhr / 14.00–17.00 Uhr

Sprechstunden im Spitex-Zentrum:

Montag und Donnerstag 15.00–16.00 Uhr
oder nach Vereinbarung

		<i>Anlass</i>	<i>Lokalität</i>	<i>Organisator</i>
April 2015				
08.	09.00-11.00 Uhr	Fraue Zmorge	Gemeindesaal	Frauenverein Hettl.
11.	13.30-18.00 Uhr	Frühlingsputzete	Hettlingen	Naturschutzverein
12.	17.00 Uhr	Projekt FONJAK (in Südkamerun)	Zelglitrotte	Kulturkommission
13.	20.00-22.00 Uhr	Infos und Erfahrungen zu unserem Energiemonitor	Pfarrschür	erneuerbare Energie Hettl.
16.	19.00 Uhr	Schülerkonzert	Singsaal Hettlingen	Jugendmusikschr. Hettl.
19.	11.00 Uhr	Matinée m. d. New Harlem Ramblers	Zelglitrotte	Kulturkommission

Mai 2015

14.	13.30-15.00 Uhr	Info, Eröffnungsapéro Badi	Schwimmbad	Gemeinde
-----	-----------------	----------------------------	------------	----------



Ärztlicher Notfalldienst!

Samstag 12.00 Uhr bis Sonntag 08.00 Uhr
Feiertage 08.00 Uhr bis Folgetag 08.00 Uhr



03.04.15	Dr. med. A. Demarmels, Seuzach	052 335 20 20
04.04.15	Dr. med. W. Baur, Hettlingen	052 316 10 20
05.04.15	Dr. med. M. Patti, Dinhard	052 336 19 38
06.04.15	Dr. med. H. Nüesch, Seuzach	052 335 20 20
11.04.15	Dr. med. A. Demarmels, Seuzach	052 335 20 20
12.04.15	Dr. med. C. Graf, Rickenbach Sulz	052 320 91 00
18.04.15	Permanence / SOS-Ärzte	052 267 01 01
19.04.15	Dr. med. I. Kordish, Elsau	052 363 11 72
25.04.15	Dr. med. B. Meier, Pfungen	052 305 03 55
26.04.15	Dr. med. H. Ohliger, Neftenbach	052 315 18 95
01.05.15	Dr. med. C. Graf, Rickenbach Sulz	052 320 91 00
02.05.15	Dr. med. M. Patti, Dinhard	052 336 19 38
03.05.15	Dr. med. K. Sauer, Wiesendangen	052 337 11 55
09.05.15	Dr. med. F. Stamm, Elsau	052 363 16 33

Wichtige Telefonnummern

Polizei posten Seuzach	052 320 04 04
Kantonsspital Winterthur	052 266 21 21
Medizinischer Notfalldienst	052 212 66 66
Polizei Notruf	117
Feuerwehr Notruf	118
Sanitäts Notruf	144
Rettungsflugwacht REGA	1414
Vergiftungsnotfälle TOX-Zentrum	145
Dargebotene Hand	143
Telefonhilfe für Kinder und Jugendliche	147



Mitteilungsblatt der Gemeinde Hettlingen
31. Jahrgang, Nr. 03, April 2015, Auflage: 1380 Expl.
Redaktionsschluss für die folgende Ausgabe: 28. April 2015
Versand: 08. Mai 2015
Adresse für Einsendungen und Anfragen:
Redaktion Hettlinger Zytig, Postfach 130, 8442 Hettlingen
hettlinger-zytig@hettlingen.ch